

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de), Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.net](mailto:info@gsvertrieb.net)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

46. Jahrgang

Freitag, 04. Juli 2008

Nummer 27

## Einladung zum Brühler Fischerfest vom 4. Juli bis 7. Juli 2008 Großfestzelt - Brühler Meßplatz

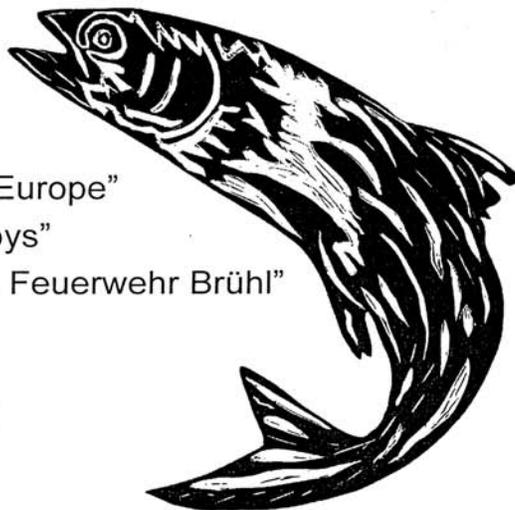


Als Festkapellen spielen:

- “Die Bibergauer”
- “Die Kleinen Egerländer”
- “United States Army Chor Europe”
- “Die Fabelhaften Shakerboys”
- “Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Brühl”

**Marion Obeldobel**  
Fischbäckerei/Fischhandel

**Landmetzgerei Schäfer**  
Ladenburg



## Amtliche Bekanntmachungen



### Rheinweg gesperrt

In der Zeit vom **08. bis 11.07.2008** ist der Rheinweg in Brühl (**Rohrhof**) wegen Straßendeckenerneuerungsarbeiten gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihr Ordnungsamt

### Besuchen Sie den Brühler Wochenmarkt

Klein, aber fein gestaltet sich im Moment der Brühler Wochenmarkt.

Jeden Freitag zwischen 13.00 und 18.00 Uhr haben sich vier gut sortierte Wochenmarktbesucher große Mühe gemacht, ein Angebot nach Ihren Wünschen zusammenzustellen. Neben leckeren Backwaren finden Sie gleich zweimal ein gut sortiertes Angebot an Käse- und Milchprodukten. Außerdem gibt es einen Wurstwarenstand mit besonderen Wurstspezialitäten aus dem Osten, die es sonst unter der Woche in der Region kaum gibt.

Testen Sie doch mal den "Brühler Freitagswochenmarkt" gleich hinter dem Rathaus auf dem Parkplätzchen zwischen Karpfengasse und Kirchenstraße. Parken Sie vor dem Rathaus auf dem "Parkplatz Hauptstraße" und schlendern Sie durch den Rathaushof zu Ihrem Wochenmarkteinkauf.

### Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten: Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

## Rattenbekämpfung

In der Zeit vom **23.07.-25.07.2008** führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch

---

Interessenten wollen bitte bis **21.07.2008** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

### **Bürgermeisteramt Brühl**

- Ordnungsamt -  
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge (vgl. oben) werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück: \_\_\_\_\_

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

**Altersjubilare**

05.07.	Frau Therese Zepp, Mannheimer Landstr. 23	97 Jahre	07.07.	Frau Rosemarie Ott geb. Mauderer, Herzogstr. 4	75 Jahre
05.07.	Herr Erich Döbler, Wiesenstr. 42	88 Jahre	08.07.	Frau Rosemarie Brucker geb. Wendt, Im Friedrichshof 14	75 Jahre
06.07.	Frau Gisela Hass geb. Adlon, Schwabenweg 18	75 Jahre	09.07.	Frau Emilie Kornmüller geb. Haas, Heidelberger Str. 21	78 Jahre
07.07.	Herr Günther Berger, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre	09.07.	Herr Otto Reuther, Rheinauer Str. 26 A	75 Jahre
07.07.	Frau Irene Jeckel geb. Schmidt, Görngasse 19	86 Jahre	09.07.	Herr Heinz Goralczyk, Drosselgasse 4	85 Jahre
07.07.	Frau Balbina Wagner geb. Vogl, Leipziger Str. 4	92 Jahre	10.07.	Herr Edgar Haberkorn, Mannheimer Str. 83	81 Jahre
			11.07.	Frau Melitta Bosle geb. Altschuck, Normannenstr. 10	80 Jahre

**FEIERN FÜR ALTERSJUBILARE****EINLADUNG**

*zur Seniorenbewirtung anlässlich des Brühler Fischerfestes 2008*

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Feste und Bräuche sind aus unserem Jahreskreis nicht wegzudenken, denn sie sorgen für reichlich Abwechslung und ermöglichen Menschen das gemeinsame Feiern. So auch das diesjährige „traditionelle Fischessen für unsere Dorfältesten“, zu dem ich heute alle Brühler Altersjubilare (ohne Ortsteil Rohrhof), die am **31.12.2008 70 Jahre und älter sind**, auch im Namen des Gemeinderates sowie des Angelsportvereins 1965 Brühl e.V., wieder herzlich einladen darf.

**Wann ? Sonntag, 06. Juli 2008, von 10.00 Uhr bis 12.15 Uhr.**

**Wo ? Im Festzelt auf dem Messplatz Brühl.**

Wie in den Jahren zuvor, **erhalten Sie nur bei persönlichem Erscheinen Ihre Gutscheine** für eine kostenlose Mahlzeit sowie zwei Getränke an den eingerichteten Ausgabestellen bis 12.15 Uhr und natürlich sind wieder für Sie im mittleren Bühnenfeld Plätze reserviert. Hierdurch sitzen Sie im Brennpunkt des Geschehens und erleichtern nebenbei dem Servicepersonal die Bedienung.

Viele Vorbereitungen und Anstrengungen des durchführenden Vereins sind erforderlich, um eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen. Deshalb beteiligen Sie sich rege am diesjährigen Brühler Fischerfest und gönnen Sie sich einen fröhlichen Sonntag im Festzelt beim ASV 1965 Brühl e.V..

Es grüßt Sie herzlichst

*Dr. Ralf Göck*

Dr. Ralf Göck,  
Bürgermeister

## Öffentliche Einrichtungen



### Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



#### 30 Jahre Städtepartnerschaft Brühl-Ormesson:

#### "Es ist etwas gewachsen"

#### Freundschafts- und Jubiläumsbesuch in Frankreich

Über 160 Brühlerinnen und Brühler sorgten für die seit zehn Jahren beste Beteiligung beim "großen" Treffen der beiden Partnerstädte, das diesmal in Ormesson stattfand und dem 30. Geburtstag der Partnerschaft gewidmet war. Eigentlich ist die Partnerschaft zwischen der Hufeisengemeinde und dem Städtchen bei Paris schon 31 Jahre alt, aber das letzte Jahr stand eben ganz im Zeichen des Brühler Gemeindejubiläums, und so feierten viele Familien, junge Leute, Musiker, Schwimmer, SVR-Fußballer, Tennisspieler, Rot-Kreuzler und Pfarrer Andreas Maier mit der Gemeinderatsdelegation um Bürgermeister Dr. Göck, seinen Amtsvorgänger Günther Reffert und Amtsleiter Lothar Ertl, der in Brühl die Partnerschaft organisiert, ein Jahr später mit den französischen Freunden um Bürgermeister Guy LeDoeuff und seinen Stellvertreter Edmond Barriquand, der die Zusammenarbeit auf französischer Seite neuerdings koordiniert. Vor der Freude standen über neun Stunden Busfahrt für die Mehrzahl der Gäste, einige waren aber auch mit dem eigenen Wagen angereist und die Familie Pister sogar mit dem Fahrrad.

#### Ausschusssitzung mit Verabschiedung bisher Aktiver

Nach dem Freitagabend mit einem herzlichen Empfang in den Familien und einem TV-Fußballabend in der Gemeinschaftsunterkunft der Sportler begann der Samstag mit einer Sitzung der Partnerschaftsausschusses. Bürgermeister Guy LeDoeuff erinnerte an das wunderbare Jubiläums-Wochenende in Brühl vor einem Jahr und das besondere Erlebnis der Jugendlichen, die sich im Frühjahr jeweils eine Woche in Ormesson und Brühl getroffen hatten. Le Doeuffs Hinweis auf den - ähnlich wie in Brühl bestehenden - Partnerschaftsausschuss des Gemeinderates unter seiner Leitung nahm Bürgermeister Dr. Göck in seinen Dankesworten zum Anlass, den ausscheidenden Aktiven des bisherigen "Jumelage-Comités" zu danken: Die bisherige Präsidentin Michèle Crocheton habe seit 30 Jahren aktiv mitgewirkt, zuletzt als Nachfolgerin des unvergessenen Roland Clairin als Präsidentin des Comités, überreichte er ein großformatiges Bild, "damit Sie Brühl nicht vergessen". Jean-Maurice Gardey dankte er für zehnjähriges Wirken in der Partnerschaft, zuletzt als Generalsekretär des Comités, und Familie Bour für zwanzigjähriges Wirken in dem Comité mit persönlich gewidmeten Wappentellern.



*Michèle Crocheton und Jean-Maurice Gardey wurden verabschiedet, wollen aber als Gastgeber weiterhin die Jumelage unterstützen*

#### Ergebnisse und Diskussionen

Neben der Terminfestlegung (17.-19. Oktober Arbeitstreffen in Brühl, 11.-24. April 2009, Jugendbegegnungen und 19.-21. Juni "großer Besuch" in Brühl, evtl. aber auch in Ormesson)

stand das Thema "Sportbegegnungen" im Mittelpunkt. Bedauern gab es auf Ormessoner Seite, weil wegen der Schließung eines Bades die Schwimmerinnen um ihre Betreuerin Elke Rinderknecht nicht antreten konnten. Kicken statt Kraulen hieß es also für die Delegation des SV Hellas, die freilich auf ein Alternativprogramm mit den örtlichen Schwimmern gehofft hätte. Freundschaftlich-deutlich verlief die Dauer-Debatte über die Unterbringung der Sportler: auf Familien verteilt oder gemeinsam in einer Turnhalle. Vehement verfocht Fußball-Funktionär Jean-Paul Dos Santos die Familienlösung, worüber sich die Brühler wunderten, war doch aktuell kein Sportler in einer Familie untergebracht worden, und auch der Kontakt zu den Ormessoner Sportlern außerhalb des mittäglichen Fußballturniers war begrenzt, berichteten später die SVR-Betreuer Elke und Peter Schwenzer sowie Horst Wiesner. Dos Santos riet, den Austausch mit 12- bis 14-Jährigen "zu beginnen", dann fände man auch Familienkontakt.



*Die Hellas-Schwimmer unter sich, hier im Park beim Centre Culturel*

#### Eine Eiche für die Partnerschaft

Schließlich überreichte Bäckermeister und Gemeinderat Wolfram Gothe, zusammen mit Gemeinderätin Claudia Stauffer, eine Jubiläumstorte und ließ Kollerkrotten aus Marzipan verteilen. Zur Erinnerung erhielten die Anwesenden, wie später auch alle Teilnehmer, USB-Sticks "30 ans de jumelage" und mit Jubiläums-Zahlen und -Wappen bedruckte T-Shirts, bevor man in den Garten der "Mairie" zog. Die beiden Bürgermeister "pflanzten" eine Eiche. Sie solle, so Guy Le Doeuff als "deutscher Baum" ein Symbol der Partnerschaft mit Brühl sein und auch an Alphonse Hug erinnern, dessen Witwe Morane Blanc-Hug zu dieser Gedenk-Zeremonie eingeladen war.



*Die Partnerschaftseiche steht, zwischen den Bürgermeistern ist Morane Blanc-Hug zu sehen, dahinter die Mitglieder der beiden Ausschüsse*

### Ein Mahl der Freundschaft

Anders als üblich vereinte das traditionelle "Fest"-Essen Franzosen und Deutsche schon mittags. Angesichts der großen Zahl von Gästen und Gastgebern in dem großen "Salle Jules Ferry" war es wirklich gelungen.



*Zu Gast beim Fest waren jugendliche Gäste ebenso wie erwachsene Deutsche und Franzosen*

Die beiden Gemeindeoberhäupter erinnerten noch einmal an das Jubiläum. Ralf Göck wertete als Zeichen einer intakten Partnerschaft nicht nur die vielfältigen privaten Begegnungen, sondern wies auch auf die Fahrrad fahrenden Brühler (Büchner/Pister), auf die in diesem Jahr 25 Jahre alte und bisher einzige Ehe zwischen Bürgern beider Partnergemeinden (Siegfried und Chantal Lemmert) und - recht neu - auf den Stammtisch "franco-allemand", die das Miteinander sozusagen nach außen hin dokumentierten. Der "Stammtisch" verwöhnte dann auch abends Einheimische und Gäste mit Rohrhofer Brezeln und Plankstädter Bier. Sein Ormessoner Amtsbruder hob den Wert der deutsch-französischen Partnerschaft in Europa und in einer ständig von Gewalt bedrohten Welt hervor, bevor die beiden Messing-glitzernden Erinnerungsplaketten, eine deutsche für das Brühler und eine französische für das eigene Rathaus, ausgetauscht wurden.



*Die Bürgermeister und ihre Stellvertreter mit dem Bäcker, als die Torte am Ende des gemeinsamen Festmahls illuminiert wurde*

### Ein Konzert am "Tag der Musik"

Der 21. Juni, in Frankreich "Tag der Musik", musste unbedingt mit einem Konzert gefeiert werden, neben dem Brühler war auch das Orchester des Konservatoriums Chennevières-Ormesson eingeladen. Unüberhörbar zwei musikalische Temperamente. Die überwiegend jungen Franzosen, einfühlsam betreut von ihrem Direktor Jean-Christophe Vilain, spielten eingängige, angenehm zu hörende Film-Musiken. Fordernder, professioneller und auch dynamischer wirkten die Stücke, die Tobias Nessel mit dem Brühler Orchester vortrug, u.a. mit Big-Band-Show-Elementen und Martina Gropp als begeistert beklatschter Solistin an der Marimba.



*Das Brühler Sinfonieorchester auf der Bühne des Centre Culturel*

### Sportliche Begegnungen, Wasserzauber und Feuerwerk

Die Fußballer beendeten gerade ihre Matches, auf den Tennisplätzen wurde noch gekämpft, als die Gemeindeoberen eintrafen, um nach den Musikern auch die Sportler zu würdigen. Medaillen gab es für die Fußballer aus der Hand von Herrn Dos Santos, mehr Miteinander mit den Gastgebern auch außerhalb des Fußballfeldes hätten sich die Fußballer ebenso gewünscht wie die Schwimmer.



*Rohrhofer Fußballer und Brühler Schwimmer im Fußballstadion*

Beim Centre Culturel war der abendliche Treffpunkt für alle. Hier verkürzten eine Rockgruppe, musikalisch, und der Brühler Stammtisch, kulinarisch, die Zeit bis zu dem auf 23.30 Uhr angesetzten Feuerwerk. Pünktlich dann die ersten Raketen, immer wieder unterbrochen, ergänzt und begleitet von dem musikalisch untermalten Fontänenspiel einer großen Wasserorgel. Die halbe Stadt schien auf den Beinen, wiederholt gab es Beifall, man glaubte, Höhepunkt und Ende seien erreicht, doch immer wieder ging es weiter. Erst zehn Minuten nach Mitternacht gab es einen langen Schlussapplaus für die grandiosen Feuer- und Wasserwerker und den großartigen Festtag.



Tennisspieler beider Nationen am Netz mit Organisator Jochen Zimmermann ...



... und beim Sightseeing im Hippodrom von Vincennes

### Doppelte Ökumene am Sonntag

Gemeinschaft zweifach: nicht nur der Deutschen und Franzosen. Erstmals in der Partnerschaftsgeschichte standen ein katholischer Geistlicher, Père Henri Bonjour, und ein protestantischer, Pfarrer Andreas Maier, vereint am Altar. Michèle Crocheton, hier als Kirchenchor-Leiterin, hatte, unterstützt von Gemeinderat Helmut Mehrer, Lieder und Gebete zusammengestellt und begrüßte die Gemeinde, die sich von der Würde der Feier ergreifen ließ. Eigens herbeigeeilt war auch die Sopranistin Marina das Neves. Père Bonjour erheiterte zwar wiederholt die Gläubigen, es gab manches zum Lachen, doch seine Predigt war tief ernst: Ständig habe es Widersprüche in den Worten und Taten Christi gegeben. Dem dürfe niemand ausweichen. Dasselbe gelte auch für uns, wir Menschen hätten uns dem zu stellen, sollten lieber ein Wort siebenmal "in unserem Mund wenden", bevor wir losredeten. Pfarrer Maier hatte zur Erläuterung seiner Gedanken einen Fußball mitgebracht. Er setze sich aus kleinen sorgsam gearbeiteten Teilen zusammen, wie die Menschheit. Seine Kraft ziehe er aus der Luft so wie die Kirche aus dem sie inspirierenden Geist, dem "Hauch" Gottes. Und schließlich gehe es beim Fußballspiel um den Sieg. Der aber sei denen gewiss, die auf der Seite Gottes stünden.

### Bilanz

Halbwegs pünktlich verließen am Sonntagmittag die drei Busse den Parkplatz. Gegen 22.00 Uhr, am Ende der Rückfahrt, würdigte Bürgermeister Dr. Göck den Besuch: zwei herrliche Tage mit einem wirklich persönlichen Empfang, einer erfolgreichen Sitzung, einem schönen Essen und einem grandiosen Feuerwerk. Die neue Mannschaft in Ormesson habe sich gut eingeführt. Er dankte allen, insbesondere den Gemeinderäten (es waren neben den bereits genannten Winfried Geier, Gabriele Rösch, Uwe Schmitt und Roland Schnepf dabei), die sich die Zeit genommen hatten, allen Mit-

wirkenden während des Wochenendes, und er hob namentlich Pfarrer Andreas Maier hervor.  
sr/gv

### Kath. Kindergarten St. Bernhard



Nach unserem Familiengottesdienst am 06.07. verkaufen wir im Kindergarten Spießbraten, Würstchen und Getränke. Alle Gottesdienstbesucher sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Kindergarten St. Michael Rohrhof



#### Der Kindergarten war auf Reisen

Wie jedes Jahr haben wir uns auch diesmal ein schönes Ziel für unseren Kindertagausflug ausgesucht. Am 04.06.2008 sind wir gemeinsam mit allen Kindergartenkindern und einigen Eltern mit dem Bus nach Worms in den Tierpark gefahren. Neben all den vielen heimischen Tieren konnte man auch exotische Tiere bestaunen. Bei einer Kindergartenführung durch das Exotenhaus oder den Bauernhof durften die Kinder auch so manches exotische und heimische Tier anfassen und auch füttern. Natürlich machte auch die Fahrt mit der Bimmelbahn Spaß, welche uns durch einen Teil des Parks fuhr. Zum Abschluss konnten sich die Kinder noch auf dem Spielplatz des Tierparks so richtig austoben. Auf dem Rückweg in den Kindergarten sind dann viele Kinder erschöpft, aber glücklich eingeschlafen. So ging ein schöner Kindertagausflug zu Ende, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir danken allen Eltern, die mit uns die Kinder auf den Ausflug begleitet haben.

### Aufgeschlossene Menschen als Tagespflegepersonen für Kinderbetreuung



Gerade in der heutigen Zeit ist es für viele Personengruppen wichtig, berufstätig zu sein. Überwiegend allein erziehende Elternteile sind auf Betreuungsplätze für ihre

Kinder angewiesen.

Tagespflegepersonen bieten für alle Kinder, besonders im Kleinkindalter, ein regelmäßiges Betreuungsangebot an. Diese Betreuungsform stellt ein ergänzendes Angebot zu Kindergarten, Hort oder Schule dar. Der Vorteil liegt darin, dass ein individuelles Betreuungsarrangement gefunden werden kann. So kann es Müttern und Vätern gelingen, berufliche und familiäre Aufgaben gleichermaßen verantwortungsvoll wahrzunehmen. Geeignet für die Tagespflege sind Personen, die über Persönlichkeit, Sachkompetenz, Kooperationsbereitschaft mit Erziehungsberechtigten sowie adäquate Räumlichkeiten verfügen. Über die seit 01.10.2005 notwendige Zulassung entscheidet das Jugendamt. Dort wird auch eine Grundqualifizierung für Kindertagespflegepersonen angeboten.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, wenden Sie sich an das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/522-1520.

#### Hinweis:

Auf der Homepage der Gemeinde: [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de) unter Adressen -Kindergärten/Kinderbetreuung- finden Sie Brühler Tagespflegeangebote. Nach Vorlage des Qualifizierungszertifikates nehmen wir gerne geeignete Personen in diese Rubrik auf.



# Bereitschaftsdienste



## NOTRUF

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1</b>	<b>71282</b>
<b>Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>	<b>0621/83397-0</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>DRK-Rettungsleitstelle</b>	<b>19222</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9</b>	<b>19292</b>
<b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße</b>	<b>84-30</b>
<b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Frauenhaus Heidelberg</b>	<b>06221/833088</b>
<b>Frauenhaus Mannheim</b>	<b>0621/744242</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800/1110111</b>
<b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h</b>	<b>01805/304 505</b>

## STÖRUNGSDIENSTE:

<b>Strom</b>	
<b>EnBW Regional AG</b>	
<b>Regionalzentrum Nordbaden</b>	
- Zentrale Ettlingen	<b>07243/180-0</b>
- Störungsmeldestelle (Strom)	<b>06222/56224</b>
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	<b>06202/2774-0</b>
- Servicetelefon	<b>0800/9999966</b>
<b>Gas, Wasser, Fernwärme</b>	
<b>MVV Energie AG Mannheim</b>	<b>0621/290-0</b>
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,  
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**  
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:  
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an  
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen  
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden  
Werktag 7.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 05.07.2008 und Sonntag, den 06.07.2008,  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**ZA Frank Dupont, Reilingen, Hauptstr. 69,  
Telefon 06205/922392**  
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden  
Fällen telefonisch erreichbar.  
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) jederzeit abrufbar.

## Apotheken-Notdienst:

**Samstag, 05.07.2008**  
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingen Str. 18,  
Telefon 06205/15544  
**Sonntag, 06.07.2008**  
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Telefon 06202/68900  
**Montag, 07.07.2008**  
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,  
Telefon 06202/270040  
**Dienstag, 08.07.2008**  
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,  
Telefon 06202/71810  
**Mittwoch, 09.07.2008**  
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,  
Telefon 06202/54215  
**Donnerstag, 10.07.2008**  
Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,  
Telefon 06202/703434  
**Freitag, 11.07.2008**  
Alte Apotheke, Hockenheim, Untere Hauptstr. 5,  
Telefon 06205/18472  
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

## Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder  
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,  
an.



**Bücherflohmarktwochen**  
der **Gemeindebücherei im Foyer des Hallenbades** jeweils **mittwochs von 15 - 17 Uhr** bis Schulferienbeginn.

**Gemeindebücherei Brühl**  
Ormessonstraße 3  
Telefon 702983  
Fax 702984



Vier Wochen lang können große und kleine Bücherwürmer **Mittwoch nachmittags** das eine oder andere **Schnöppchen** machen: **Kinderbücher, Romane, Sachbücher, Zeitschriften** - die Kisten werden immer **aufgefüllt!** Also nutzen Sie die **Chance** und schauen doch mal in der **Gemeindebücherei** vorbei. Ein Blick in die Kisten lohnt sich **allezeit** und das alles zu **ganz fairen Preisen!**

### Abtauchen in die Welt der Märchen

mit

**Peter Lemke**

**Do., 10. Juli, 15.00 Uhr**  
**Gemeindebücherei**

Der **Journalist**, in **Brühl** bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, **Kinder zwischen 5 und 9 Jahren** in die Welt der **Geschichten** zu **entführen**. Die **Teilnahme** ist **kostenlos**, aber **begrenzt**. Eine **Anmeldung** in der **Gemeindebücherei** zu den **Öffnungszeiten** jedoch ist **erforderlich!**

**Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:**  
Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr  
Di. + Do. geschlossen



## Jetzt die Energie der Sonne nutzen

Ihr aktiver Beitrag zum Klimaschutz



Ihre Vorteile:

**gemeinsam umweltbewusst handeln**

- die Umwelt und das Klima schützen
- die Rohstoffreserven schonen
- Energie sparen und die regionale Wirtschaft fördern
- Gemeinsam handeln Auch ohne eigene Dachfläche können Sie sich an der Solaranlage beteiligen.

Und noch dazu:

**von der Rendite profitieren**

- Eine Umweltbewusste Geldanlage
- Als Anteilseigner erhalten Sie eine Rendite von mindestens 3 % aus den Überschüssen der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung durch das EEG für die Dauer von 20 Jahren.

### So funktioniert es

- Die ersten Schritte sind getan. Vor zwei Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule unter der Leitung von Herrn Richter (Physiklehrer) eine Projektgruppe gegründet. Das eigene Schuldach erwies sich als geeignete Dachfläche für die Errichtung einer Photovoltaikanlage.
- Am 20.09.2007 konnte der erste Teil der Anlage erfolgreich in Betrieb genommen werden und produzierte im Folgejahr über die erwartete Jahresmenge an Energie.
- Die Solaranlage wird gemeinschaftlich finanziert. Dazu wurde eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet. Derzeit besteht die MDRS-Solar-GbR aus 20 Anteilseignern. Der Verein „Sonnenernte e. V.“ betreibt ehrenamtlich die Anlagen.

Zur Finanzierung einer Erweiterung werden nun weitere Interessenten gesucht - die Anteile zu je 1000 Euro erwerben.

**Anteilseigner gesucht**

**Haben Sie Interesse?**

Es informiert Sie:

Herr Klaus Richter  
Marion-Dönhoff Realschule  
Tel. 06202-70660

E-Mail: [solarprojekt@online.de](mailto:solarprojekt@online.de)  
oder [sonnenernte@web.de](mailto:sonnenernte@web.de)

[www.solarprojekt.de.md](http://www.solarprojekt.de.md)



## Unser Jubiläumsbuch ist da !



Das Jubiläumsjahr 2007

in Bildern und Berichten



Im Jahr 2007 war in unserer Gemeinde alles auf unser Jubiläumsmotto „850 JAHRE BRÜHL - LEBEN UND FEIERN AM RHEIN“ eingestellt. Und wir haben gefeiert! Das ganze Jahr fanden Sonderveranstaltungen statt, der Höhepunkt war natürlich das Festwochenende mit dem Historischen Umzug.

Im neu erschienen Jubiläumsbuch lassen wir das gesamte Jahr in ausgewählten Berichten und Fotos Revue passieren. Viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger werden sich in Text oder Bild darin wiederfinden - ein einmaliges Geschenk, entweder für sich selbst oder für andere.

Das Jubiläumsbuch ist ab sofort während der Öffnungszeiten an der Pforte des Rathauses zum Preis von 8,50 Euro erhältlich.

Mo – Fr 8.30 – 12.00 Uhr  
Di + Do 15.00 – 17.30 Uhr

Von jedem verkauften Exemplar gehen 2 Euro an die „Brühler Stiftung für Menschen in Not“.

### Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

### Sport und Spiel im Freibad

Nutzen Sie unser gepflegtes Freibad für die ganze Familie.

### Sportbecken:

50 x 16 m, 23 °C Wassertemperatur

### Springerbecken:

4 m Wassertiefe, 23 °C Wassertemperatur

2 x 1-m-Brett, 1 x 2,5-m-Plattform, 1 x 3-m-Brett

### Erlebnisbecken:

Mit Wasserfall, Massagedüsen, 67 m Wasserrutsche  
Wassertemperatur 25 °C

### Kinderplanschbecken:

In drei Ebenen, mit Mini-Rutsche, Strandspritzdüsen,  
Kinderdusche, Spielplatz und Kinder-WC-Haus  
Wassertemperatur 29 °C



### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag 8.00 bis 20.00 Uhr

Eine Kürzung der Öffnungszeiten bei schlechter Witterung behalten wir uns vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bäderteam

### Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch

**Von 98 Schülern haben 91 die Abschlussprüfung an der Marion-Dönhoff-Realschule Brühl/Ketsch bestanden:**

### Klasse 10A

Burak Arslan, Andreas Dörr, Dennis Hanger, Marcel Isler, Jeremy Kalkenings, Jürgen Kurowski, Marco Mergenthaler, Patrick Morscheid, Sebastian Rohr, Marcel Ruh, Tobias Termin, Alexandra Fuks, Verena Gabe, Yanina Geist, Amira Hammami, Jaqueline Herm, Jasmin Isler, Alisa-Michelle Kämmer, Julia Münch, Sarah Schwarz, Maria Andrea Sogo-

del, Laureen Stanka, Vincenza Tuttolomondo, Jessica Urbanek, Jessica Wiesner.

#### Klasse 10B

Tim Bücher, Sven Depperschmidt, Alexander Garin, Mathias Hick, Marcel Jandura, David Lamla, Dennis Lillenuhm, Daniel Phan, Steven Saif, Sarina Baumann, Julia Gängel, Miriam Heck, Sarah Jeckel, Laura Keilbach, Svenja Münkler, Larissa Peak, Martina Pfrieder, Jasmin Prudlo, Elisa Scharlach, Julia Vatter, Lisa Wollburg.

#### Klasse 10C

Daniel Gerk, Pascal Geyer, Daniel Hilbert, Artur Klaus, Kevin Özgül, Arne Schlusina, Marco Wendt, Jennifer Engelhart, Selina Ganz, Sarah Gress, Ann-Catrin Gropp, Nadine Kunde, Sandra Machentsew, Anita Michel, Charlotte Operhalski, Jennifer Petzold, Rossella Scarpello, Dominique Stein, Daniela Thiede, Bianca Vock, Katrin Wagner, Katharina Walter, Hilal Yalcin.

#### Klasse 10D

Jonas Breier, Dominik Döring, Manuel Gözl, Martin Kettner, Mike Mitsch, Yakup Özcan, Marius Tassler, Marc Vorn-damme, Bastian Weinhardt, André Winterkorn, Alena Bundschuh, Özge Cakiroglu, Marie Heckmann, Chelsea Jakob, Bianca Keller, Alisa Konnowski, Sarah Lutz, Carina Prior, Selina Schwegler, Lisa Stein, Heidi Tröger, Nicola Weckert.

### Ferienprogramm 2008

#### Abgabefrist für das Anmeldeblatt zum diesjährigen Ferienspaß endet!

Hallo,  
wir möchten an die Abgabe des Anmeldeblattes für den diesjährigen Ferienspaß erinnern. Bis spätestens kommenden

**Mittwoch, 9. Juli 2008, 12.00 Uhr,**

muss dieses Formular, ausgefüllt und mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten versehen, in den Rathausbriefkasten eingeworfen bzw. an der Rathauspforte abgegeben werden. Anmeldeblätter, die nach diesem Zeitpunkt eingehen, können nur nachrangig Berücksichtigung finden.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass unser komplettes Programmheft auch im Internet unter: [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de) heruntergeladen werden kann. Weitere Exemplare sind an der Rathauspforte erhältlich. Wir bitten um Bachtung!

### Volkshochschule

- Bezirk Schwetzingen -

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

### Sommerkurse bei der VHS 21. Juli bis 30. August

Die Sommerkurse der Volkshochschule haben für jeden etwas zu bieten. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche finden Kurse verschiedenster Art. Beim Computerschreiben für Schüler/innen (Kursbeginn: 18.08.) geht es um die Erarbeitung des Tastenfeldes am PC mit dem Ziel, dieses blind zu beherrschen. Auch gibt es für die Zielgruppe der 12- bis 16-Jährigen einen Kurs "Wir erstellen eine Homepage" (Kursbeginn am 28.07.). Für die kleinen Künstler/innen von 7 bis 9 Jahren hat die VHS eine Malreise um die Welt im Angebot. Hier wird mit Aquarellfarben an drei Vormittagen gemalt (Kursbeginn: 23.07.). Für die Erwachsenen gibt es mehrere Sprachkurse für die Reise nach Frankreich, Italien, Griechenland oder Spanien. Auch die bereits vorhandenen

Englischkenntnisse kann man in einem "Refresher Intensive Course" auffrischen.

Auch kreative Teilnehmer/innen kommen voll auf ihre Kosten in dem seit Jahren etablierten Goldschmiedekurs (Kursbeginn: 14.08.) oder bei dem neuen Kurs "Kunst in Gold, Edelstein und Farbe - Vergolden und Versilbern leicht gemacht" (Kursbeginn: 01.08.). Aber auch die Sommermaler/-innen, die sich mit Acrylmalerei beschäftigen, sind wieder eingeplant (Kursbeginn: 04.08.), oder ein Schreinerkurs für Frauen, die sich gerne einen Blumentisch selber machen wollen. Wer sich mit Digitalfotografie beschäftigen will, der kann dies unter der Leitung des bekannten freien Fotografen Jesen Oestergard am 25. und 26.07. tun.

Für die Zielgruppe zwischen 60 und 101 gibt es einen Gedächtnistrainingskurs, um geistig fit und beweglich zu bleiben. Kursbeginn: 22.07.

Wer sich gerne in der EDV auf Vordermann bringen möchte, für den stehen gleich mehrere Kurse zur Auswahl: EDV-Basiswissen und Windows XP als Grundlage und zum Einsteigen in diese Materie (Kursbeginn: 04.08.), ein Internet-Kurs "Aktiv im Internet kommunizieren" (Kursbeginn: 13.08.) und jeweils ein Kurs zur Textverarbeitung mit Word 2002 (Kursbeginn: 11.08.) und zur Erstellung von hochwertigen Präsentationen mit PowerPoint 2002 (Kursbeginn: 21.08.) zur Auswahl.

In dem Kurs "Von der Digitalfotografie zum perfekten Papierbild" (Kursbeginn: 01.08.) wird Einsteiger/innen der Digitalfotografie gezeigt, wie man Fotos von der Digitalkamera auf den PC überspielt und auf einer CD archiviert. Außerdem wird geübt, wie man mit den Mitteln von Windows XP Bilder nachbearbeitet und am eigenen Drucker in Fotoqualität selbst ausdruckt. Darüber hinaus wird auch der Weg aufgezeigt, übers Internet online Fotoabzüge bis zur Postergröße zu bestellen oder die Digitalbilder bei einer Fotostation in einem Geschäft in Auftrag zu geben.

Weitere Infos, Prospektmaterial und Anmeldung unter 06202/20950.

## Mitteilungen anderer Behörden



### Agentur für Arbeit Mannheim

#### Flexibles Arbeiten durch Zeitarbeit

Mit einer Neuauflage der erfolgreichen Zeitarbeitsbörse bietet die Agentur für Arbeit Mannheim ein Forum für ein direktes Zusammentreffen von Bewerbern und Arbeitgebern der Personaldienstleistungsbranche.

Am kommenden Samstag präsentieren 23 namhafte Personaldienstleistungsunternehmen aus Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis gemeinsam mit Beratern der Arbeitsagentur ihre vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Auswahl ist breit gefächert und umfasst sowohl Stellen im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich als auch Angebote für Akademiker und in der Dienstleistungsbranche.

Zeitarbeit gibt es seit den frühen 70er-Jahren - seitdem wächst dieser Markt beständig. Allein in den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der Leiharbeiter in Deutschland verdreifacht. So sind in der Branche im vergangenen Jahr die meisten Arbeitsplätze in Deutschland entstanden. Auch Wiedereinsteigern bietet Zeitarbeit individuelle Chancen am Arbeitsmarkt.

"Der anhaltende wirtschaftliche Aufschwung eröffnet gerade in der Zeitarbeitsbranche gute Einstiegsmöglichkeiten in dauerhafte Beschäftigung und dient nicht selten als Sprungbrett für eine Übernahme im Entleih-Unternehmen.

Diese Potenziale gilt es zu nutzen, um Arbeitslosigkeit unserer Kunden zu beenden und im Idealfall zu verhindern", so Christian Greiner, Leiter der Agentur für Arbeit Mannheim. Das Spektrum der Aussteller reicht von Stellenangeboten für Produktionshelfer und Fachkräfte in Lagerlogistik, Metall- und Elektroberufen über kaufmännische Mitarbeiter im Ver-



trieb, Rechnungswesen und Personal bis hin zum Konstrukteur oder Projektingenieur im Maschinenbau oder in der Elektrotechnik.

Die Zeitarbeitsbörse findet am **Samstag, den 05.07.2008, von 9.00 bis 12.00 Uhr** in der Agentur für Arbeit Mannheim in M 3a, 68161 Mannheim, statt.

#### **Beschäftigte qualifizieren - Potenziale entwickeln - Wettbewerbsvorteile sichern**

In vielen Betrieben macht sich bereits jetzt der Fachkräftemangel bemerkbar. Die Qualifikationsansprüche steigen und der Arbeitsmarkt bietet oftmals nicht die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber. Darum sollte jedes Unternehmen jetzt in sein vorhandenes Humankapital investieren: die bewährten Mitarbeiter! Mit dieser Aufgabe stehen die Betriebe nicht allein da - die Agentur für Arbeit unterstützt bei der Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanziell, und zwar mit dem Förderprogramm zur Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen, kurz "WeGebAU".

Das Förderprogramm richtet sich vorwiegend an Klein- und mittelständische Betriebe. Werden Mitarbeiter ab 45 Jahren für eine Qualifikationsmaßnahme zeitweilig freigestellt, so können die Weiterbildungskosten übernommen werden. Bei Un- und Angelernten kann zusätzlich eine Erstattung des Arbeitsausfalls erfolgen.

Zahlreiche Unternehmen in der Region und ihre Beschäftigten profitieren bereits jetzt von einer gelungenen Zusammen-

arbeit mit Bildungsträgern und der Agentur für Arbeit. Die Förderung wird für die verschiedensten Schulungen in Anspruch genommen - hier kann es sich sowohl um praxisnahe Themen wie Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement oder den neuesten Stand im Bereich der EDV handeln als auch um Schlüsselqualifikationen, die über das eigentliche Aufgabengebiet hinausgehen.

Bei älteren Beschäftigten werden auf diese Weise Potenziale erhalten, indem sie ihre Kenntnisse an die aktuellen Erfordernisse anpassen. Un- und angelernte Mitarbeiter eignen sich neue Fähigkeiten an und werden zu wertvollen Fachkräften ausgebildet.

Die Vorteile des Programms "WeGebAU" für Arbeitgeber sind offenkundig, wie Ute Kuppinger, Weiterbildungsberaterin und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Mannheim, meint. Die Arbeitgeber kennen die Stärken ihrer Beschäftigten und können am besten einschätzen, mit welcher Zusatzqualifikation ihnen die bewährte Arbeitskraft erhalten bleiben kann.

Von qualifizierten Facharbeitern profitieren viele Seiten - die Unternehmer am allermeisten! Deshalb lohnt es sich, über die Chance nachzudenken, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beruflich weiterbilden zu lassen.

Das WeGebAU-Team der Agentur für Arbeit Mannheim berät dabei gern: Experten, die bei allen Fragen zum Förderprogramm Auskunft geben können, sind zu erreichen über E-Mail: mannheim.wegebau@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 0621/165-658.

### **"Das war superschön"**

#### **Carolyn Leonhardt begeistert von Brühl und seinen Altrheinarmen**

Eine gut aufgelegte Olympiasiegerin präsentierte sich dieser Tage im Brühler Rathaus: Die Mannheimer Kanutin Carolyn Leonhardt, Goldmedaillengewinnerin von Athen 2004 (Vierer-Kajak über 500 Meter), trug sich ins "Goldene Buch" der Gemeinde ein. Im Anschluss "erpaddelte" man zusammen mit Vertretern des Wassersportvereins 1933 die herrlichen Altrheinarme rund um Brühl und Ketsch in einem Siebener-Kanadier.

Dies hatte ihr Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck beim jüngsten Regionalabend des Mannheimer Energieversorgers MVV Energie spontan vorgeschlagen. "Schön, dass Sie Ihr Versprechen wahr gemacht haben", freute sich Dr. Göck, der ihr im Rathaus auf der Landkarte und danach vor Ort die Lage Brühls rund um die Schwetzingen Wiesen und am Rhein zeigte.

Mit WSV-Mitgliedern um den Vorsitzenden Heinz Spies und Steuermann Robert Geschwill sowie MVV-Vertreter Stefan Maunz legte man bald ab und erreichte, sozusagen auf der Brühl-Ketscher Grenze entlang paddelnd, den "Entenjacob" und die Reithalle von der Wasserseite her. Die idyllische Strecke, vorbei an Fischernachen und unter ins Wasser ragenden Bäumen hindurch, beeindruckte die Sandhofenerin, die dort eine "Geradeaus-Strecke" hat, auf der sie aber gut trainieren kann - an jenem Tag hatte die Sportsoldatin bereits drei Trainingseinheiten hinter sich. Mit neun Jahren kam sie erst zum Paddeln, erzählte die gebürtige Lampertheimerin, die aber bald nach Mannheim zog und sozusagen im Windschatten von Birgit Fischer an die Weltspitze paddelte.

Nach einer Autogrammstunde wünschten alle Brühler der sympathischen Sportlerin viel Erfolg bei ihrem Start in Peking - und luden erneut ein, dann für die "lange Runde" zum Kollersee.



*Eintrag ins Goldene Buch: Carolyn Leonhardt (24) mit Bürgermeister, Räten und MVV-Vertreter Maunz*

## Ökomobil des Regierungspräsidiums Karlsruhe und Exkursion am Rheinauer See in Brühl

Das Ökomobil, das rollende Umweltlabor des Regierungspräsidiums Karlsruhe, macht am Freitag, den 11. Juli Station in Brühl am Rheinauer See.

Ab 9.00 Uhr werden Schüler der 6. Klasse der Marion-Dönhoff-Realschule spielerisch in die Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt der Sandrasen eingeweiht.

Ab 14.00 Uhr sind interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Brühl und Umgebung herzlich zu einer einstündigen Exkursion eingeladen. Fachkundige Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Karlsruhe stellen dabei die Schönheiten und Besonderheiten der Sandrasen vor und erläutern die Landschaftspflegemaßnahmen, die für den Erhalt des seltenen Biotyps nötig sind. Dabei erfahren Sie auch etwas über das Naturschutzprojekt "Badische Binnendünen" und was sich hinter dem Begriff "Natura 2000" verbirgt.

Der Lebensraum Sandrasen stellt hohe Anforderungen an seine Bewohner. An einem warmen Sommertag kann tagsüber eine Oberflächentemperatur von über 70 °C erreicht werden. Nachts dagegen kühlt es rasch auf Temperaturen um die 4 °C ab. Der Sand kann kaum Nährstoffe und Wasser speichern. Die Nährstoffe werden durch das versickernde Regenwasser ausgespült. Außerdem wirkt verwehter Sand von freien Sandflächen wie ein Sandstrahlgebläse auf die Pflanzen. Doch die Natur hat viele Wege gefunden, auch diesen extremen Lebensraum zu besiedeln. So schützen sich Pflanzen gegen die Extrembedingungen, indem sie schmale Blätter, Wachsüberzüge oder Haare gegen Verdunstung entwickeln. Wasserspeicherndes Gewebe und tiefreichende Wurzeln schützen zusätzlich bei langen Dürreperioden. Viele Pflanzen blühen bereits zeitig im Frühjahr und bilden kurz darauf Samen aus. Damit ist für die nächste Generation im darauf folgenden Jahr gesorgt und es werden die widrigen Bedingungen im Sommer umgangen. Besonders seltene Pflanzen sind die Sandstrohblume und die Blaugraue Kammschmiele. Für die Tiere eignet sich der feine Sand wunderbar, um Nester, Höhlen oder Fallen zum Erbeuten von Nahrung zu graben. So fängt sich z.B. der Ameisenlöwe seine Nahrung mit Hilfe eines Fangtrichters. Schützenswert sind auch die Vorkommen des Steppenbienenchens und der Blaufügeligen Ödlandschrecke.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 05.07. - Vorabend vom 14. Sonntag im Jahreskreis  
Ketsch 14.00 Uhr Trauung mit Pfarrer Spreitzer  
Brautpaar Anke Müller und Thomas Strümpel

Brühl 17.00 Uhr Beichte  
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
mitgestaltet vom Cäcilienchor  
Hauskommunion

Sonntag, 06.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis  
Sach. 9,9-10 - Röm. 8,9-11-13 - Mt. 11,25-30  
Hl. Schutzengel 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
mitgestaltet vom Kindergarten  
St. Bernhard  
Alle Gottesdienstbesucher sind danach herzlich eingeladen in den Kindergarten  
St. Bernhard!  
Hauskommunion

Pro-Sen.-Resid. 11.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit  
Frau Gaß und Pfarrer Maier  
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
09.00 Uhr Kindergottesdienst mit  
Frau Gaa-de Mür

Montag, 07.07. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud  
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für die Kranken.

Dienstag, 08.07.  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Mittwoch, 09.07.  
Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Frau Gaß  
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 10.07.  
Ketsch 14.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer,  
mit Seniorenwerk  
Hl. Schutzengel 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,  
Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl

Freitag, 11.07. - hl. Benedikt von Nursia  
Ketsch 19.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 12.07. - Vorabend vom 15. Sonntag im Jahreskreis  
Ketsch 17.00 Uhr Beichte  
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana  
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer  
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 13.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis  
Jes. 55,10-11 - Röm. 8,18-23 - Mt. 13,1-23  
Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer und  
Diakon Rey - Familiengottesdienst, mit-  
gestaltet vom Kinderchor, 4 tones und Cä-  
cilienchor  
Ketsch 10.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

### Pfarrfest 2008

Unter dem Motto

**"Gemeinsam wird gefeiert und gelacht - beim Pfarrfest 2008"**  
lädt die Pfarrgemeinde Brühl Gäste aus nah und fern am 13./14. Juli zum diesjährigen Pfarrfest unter dem Kirchturm ein. Das bewährte Organisationsteam unter der Regie von Wolfgang Stein hat sich viel Neues einfallen lassen, um auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Spaß- und Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt zu präsentieren. Sonntags nach dem Gottesdienst lässt sich der Musikverein Brühl und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr mit flotten Klängen vernehmen. Am Sonntagabend werden Jagdhornbläser den Jäger aus Kurpfalz hochleben lassen und voraussichtlich werden auch die "Buffalo's" wieder für Western-Feeling sorgen. Den Sonntagnachmittag über läuft für die Kinder ein buntes Kinderprogramm im Kindergarten St. Bernhard. Am Montag beginnt um 14.30 Uhr das Programm des Altenwerkes mit den Kindern des Kindergartens St. Michael und des Horts der Schillerschule, gefolgt von der Volkstanzgruppe vom Seniorenwerk Ketsch. Der Montagabend gehört der Musik: Konkordia, ev. Bläserkreis, ev. Kirchenchor und der Frauensingskreis treten auf. An beiden Tagen unterhält Heinz Tippl mit seiner Musik vom Feinsten die Festgäste. Auch die Gemeinschaften werden wieder bereitstehen, um die Besucher mit Speis und Trank zu verwöhnen, und natürlich fehlt das bekannte köstliche Kuchenbuffet auch nicht. Tüchtige Helfer werden noch für das neue Pommes-Zelt, für den Verkauf der Tombolose und für den Abbau der ganzen Herrlichkeit am Vormittag des 15. Juli gesucht. Bitte melden bei Wolfgang Stein, Tel. 0175-2074695.

Das 2. Helfertreffen findet wie immer am Montag vor dem Pfarrfest, also am 07.07. um 20.00 Uhr im Bastelraum (UG) des Pfarrzentrums statt. Alle, die mithelfen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.  
jo

Für die Bestückung der großen Tombola werden zurzeit Geld- und Sachspenden gesammelt. Alle, die Interesse am Sammeln haben, werden sehr herzlich gebeten, sich entweder bei Frau Hildegard Zorn, Tel. 71678, oder beim Pfarrbüro,

Tel. 7631, zu melden. An folgenden Tagen können Spenden für die Tombola auch selbst abgegeben werden:

Brühl, Pfarrzentrum

Samstag, 05.07., 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch, 09.07., 15.00-17.00 Uhr

Donnerstag, 10.07., 17.00-19.00 Uhr

Rohrhof, Raum über der Sakristei Michaelskirche

Sonntag, 05.07., 16.00-17.30 Uhr

Zuständig für die Organisation der Tombola ist

Frau Hildegard Zorn, Tel. 71678.

jo

### Strom vom Kirchendach

Auf der Kirche St. Michael wurde im vergangenen Dezember, kurz vor Weihnachten, eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 15 kWp (Kilowatt peak - peak = Spitzenleistung) installiert. Die Installation wurde von der Ketscher Firma Schenk Wärme - Wasser - Sonne durchgeführt. Am 21. Dezember 2007 begann die Anlage mit der Stromerzeugung und somit mit der Einspeisung in das öffentliche Netz. Es wurde ein Ertrag von ca. 12.000 kWh prognostiziert. Dieser kommt zustande, wenn man gewisse Durchschnittswerte an Globalstrahlung zugrunde legt. In unseren Breiten wird ein Bereich von 850 bis 1.000 kWh/kWp angenommen.

Zum diesjährigen Kindergartenfest St. Michael am 12. April wurde die Anlage noch um eine Anzeigetafel erweitert. Durch diese können alle Gemeindemitglieder den aktuellen Ertrag der Anlage sehen. Diese Anzeigetafel gibt Auskunft über eine Vielzahl von Daten. So werden zum Beispiel Tagesertrag sowie der Gesamtertrag angezeigt.

Leider kam es nach der Installation dieser Visualisierung zu technischen Problemen, die zunächst nicht bemerkt wurden. Diese waren die Ursache dafür, dass an der Anzeigetafel ein falscher Wert für Tages- sowie Gesamtertrag angezeigt wurde.

Herzlichen Dank an alle aufmerksamen MitbürgerInnen, die die Anzeigewerte sehr engagiert kontrollieren und vergleichen. Durch ihr Engagement wurde die ausführende Firma benachrichtigt und konnte die technischen Probleme beheben.

Die Anlage und die Anzeigetafel wurden gründlich überprüft. Die technischen Probleme an der Anzeigetafel konnten behoben werden. Die Photovoltaikanlage arbeitet seit ihrer Inbetriebnahme problem- und störungsfrei bis auf den heutigen Tag. Nachdem das Problem behoben wurde, zeigt die Anzeigetafel nun den korrekten Wert der eingespeisten Leistung an. Die Anlage hatte zum 23. Juni einen Gesamtertrag von 7.901 kWh erwirtschaftet. Daraus ist zu folgern, dass der Ertrag der Anlage im Gesamtjahr über dem prognostizierten Ertrag liegen wird.

Zusammen mit allen großen und kleinen Spendern freuen wir uns über den gut funktionierenden Anlagebetrieb. Nach wie vor sind wir auf Ihre Spenden angewiesen, um die vorfinanzierte Anlage abzahlen zu können.

Unser Spendenkonto:

Kath. Pfarramt, Kirchenstr. 15, 68782 Brühl

Spendenkonto 91 00 563,

Sparkasse Heidelberg (BLZ 672 500 20)

Verwendungszweck: "Strom vom Kirchendach"

Vielen Dank für Ihr großartiges Engagement und Ihre wachsame Aufmerksamkeit.

Ihr Walter Sauer, Pfarrer

### "Offener Treff am Sonntagnachmittag"

Alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, sind herzlich eingeladen zum "Offenen Sonntags-treff"

am Sonntag, den 6. Juli 2008,

von 14.30 bis 17.00 Uhr

im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

### Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421

Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690

Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619

www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 06.07.

10.00 Uhr Gottesdienst beim Wassersportgelände mit Taferinnerung und Vorstellung der Konfirmanden (Maier, Bothe, Bläserkreis und Singkreis InTakt wirken mit)

Montag, 07.07.

11.30 Uhr Kindergartengottesdienst im Johanneskindergarten (Maier)

12.00 Uhr Kindergartengottesdienst mit dem Kindergarten Heiligenhag in der Kirche (Bothe)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag  
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige  
Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss im Gemeindezentrum

Dienstag, 08.07.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 09.07.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Gaß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe): "Engel der Taufe", Apg. 10, 3-4

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 10.07.

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 11.07.

10.00 Uhr Männerkreis: Abfahrt zum Ausflug in den Kraichgau am Gemeindezentrum

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse", für 4- bis 6-Jährige, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 12.07.

14.00 Uhr Sommerfest des Johanneskindergartens, Kaiserstraße

Sonntag, 13.07.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Borrmann)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

### Gottesdienst mit Taufferinnerung und Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen am Rhein (Gelände Wassersportverein, nahe Kollerfähre)

Auch in diesem Jahr findet wieder **am Sonntag, 6. Juli 2008, 10.00 Uhr**, ein Gottesdienst am Rheinufer am Gelände des Wassersportclubs statt. An diesem wunderbaren Ort wollen wir miteinander Gottesdienst feiern und uns unserer Taufe vergewissern. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden vorgestellt.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst.

### Anmeldeschluss Gemeindefahrt Assisi

Zum dritten Mal findet in den Herbstferien (26.10.-31.10.2008) eine ökumenische Gemeindefahrt statt, die von Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier vorbereitet wird. Ziel der Reise ist dieses Mal Assisi, die Stadt des Franz von Assisi. Das Reiseprogramm wurde nochmals mit der bewährten Agentur Biblische Reisen, Stuttgart, überarbeitet. Folgende Punkte sind vorgesehen: Assisi mit Dom S. Rufino, Dom S. Chiara mit dem Grab der heiligen Klara, Ausflug nach Spello, Wanderung zur Eremo Carceri (freiwillig), Ausflug nach Perugia, Fahrt zum Trasimerer See und Besuch der Isola Maggiore, Ausflug ins Rieti-Tal u.a.m.

Nähere Informationen, Reisepreis und Reiseprogramm erhalten Sie über die Pfarrämter. Wir bitten um möglichst rasche Anmeldung.

### "Pass doch uff!"

Dazu forderte Pfarrer i.R. Oskar Ackermann in seiner diesjährigen Mundartpredigt auf. Das bekannte Gleichnis vom reichen Mann und armen Lazarus (Lukas 16, 19-31), das er auslegt, legt diesen Rat nahe. Es bereitet zunächst "Ranze-weh", will aber zum Mit- und Weiterdenken wie auch zum eigenen verantwortlichen und rechtzeitigen Handeln anregen. "Pass doch uff!" - am Sonntag, den 20. Juli 2008 ist um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Brühl der Gottesdienst für alle, die die Kurpfälzer Mundart lieben und (auch in etwa) verstehen. "Jedes ist herzlich willkommen!" ("Alle sind herzlich willkommen!")

### Spendenbrief für gezielte Maßnahmen in der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl

In diesen Tagen ist wieder der Spendenbrief der Kirchengemeinde verteilt worden, schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Unterstützung.

### Projekt 1: Diakonisches Handeln in unserer Gemeinde: Wir sind helfend für andere da

Der Armutsbericht der Bundesregierung zeigt, dass die Verarmung in unserem Land zunimmt. Auch in unserer Gemeinde ist dies hier und da spürbar; Angebote können nur wahrgenommen werden, weil andere finanziell mithelfen: in den Kindergärten, bei Freizeiten, die wichtig sind für Kinder und Jugendliche, damit deren Sozialverhalten weiter entwickelt werden kann. Ältere Menschen können in ihrer vertrauten Umgebung bleiben, weil Mitarbeitende der Nachbarschaftshilfe teilweise ehrenamtliche, teilweise spendenfinanzierte Einsätze leisten. Wir wollen als Kirchengemeinde Menschen verschiedener Altersgruppen gezielt und verantwortungsbewusst unterstützen, vor allem dann, wenn soziale Kontakte gefördert werden. Es ist gute biblische Tradition, dass unser Menschsein auf Partnerschaftlichkeit und Mitmenschlichkeit beruht. Um aus einem Spendentopf schnell und unbürokratisch helfen zu können, erbitten wir Ihre Spende.

### Projekt 2: Anschaffung von Defibrillatoren für unsere Gemeinde

"Wenn das Herz aus seinem Takt gerät" dann ist schnelle Hilfe von Nöten. 100.000 Menschen sterben jährlich an plötzlichen Herztod. Automatische Defibrillatoren können im Akutfall Leben retten. Wir wollen für das Gemeindezentrum und die Kirche jeweils einen Defibrillator anschaffen, der im Notfall auch von kundigen Laien bedient werden kann. Die Schulung von Mitarbeitenden werden wir vornehmen und uns vorab informieren. Ca. 1.500 Euro betragen die Kosten für einen Defibrillator. Ihre Spende kann im Notfall helfen, Leben zu retten. Darum bitten wir um Ihre Unterstützung.

### Projekt 3: Kirchenrenovierung

Unser erklärtes Ziel, die evangelische Kirche in Brühl im Jahr 2008 zu renovieren, werden wir nicht schaffen; geplant ist, diese Maßnahme gleich zu Beginn des kommenden Jahres durchzuführen. Die Elektrotechnik in der Kirche muss dringend überholt werden, die Heizanlage überarbeitet werden, die Deckensituation wird verändert, für die Neugestaltung des Altarraumes (Kanzel, Taufstein, Osterkerzenständer) haben wir zwei Künstler beauftragt. Diese haben erste Entwürfe angefertigt, die nun mit dem Evangelischen Oberkirchenrat besprochen und dann der Gemeinde präsentiert werden. Ziel ist es, aus unserer Kirche einen freundlichen und ansprechenden Kirchenraum zu machen, dessen Charme in seiner Beschaulichkeit liegen soll.

Ca. 170.000 Euro - so schätzen wir - wird die Renovierung kosten; wir erwarten, das wir mehr als die Hälfte aus Eigenmitteln finanzieren müssen.

### Ihre Überweisung können Sie auf folgendes Konto tätigen: Bezirkssparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20, Kontonummer 9034234

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates sehr herzlich

Andreas Maier, Karl-Heinz Bothe und Gisela Neef

### Die ev. Frauenrunde unterwegs auf dem Koller

An einem strahlenden Junitag starteten 14 Frauen mit Fahrrädern zu einer Besichtigungstour der Kollerinsel unter der Führung von Herrn Gemeinderat Geier. Schon auf dem Weg dorthin auf dem Hofstraßenplatz erfuhren sie viel Interessantes. Hier befindet sich z.B. das älteste Haus von Brühl. Und wer wusste schon, dass Rohrhof während der nationalsozialistischen Zeit einen großen Teil seiner Gemarkung mit einem Federstrich an Mannheim abgeben musste?

Der Name Koller kommt vom Wort Kolder, was Deckbett bedeutet, und diese Form eines aufgeschüttelten Deckbetts hat der Koller in der Tat.

Mit der Kollerfähre ging es über den Rhein. Früher gab es nur in Ketsch eine Fähre, doch nach der Rheinregulierung war diese überflüssig geworden und wurde nach Brühl verlagert. Die Kollerinsel entstand 1834 durch diese Regulierung. Die Rheinland-Pfälzer erhoben immer wieder Anspruch auf dieses Gebiet. Glücklicherweise konnte bewiesen werden, dass der Koller schon immer zur Gemarkung Brühl gehört hatte, und so verblieb der Koller bei Baden-Württemberg. Mit 400 ha sind es immerhin 40 % der Gesamtfläche von Brühl.

Inzwischen hat das Land Rheinland-Pfalz hier ein Hochwasserrückhaltebecken errichtet, das 6,1 Mio. cbm Wasser fassen kann.

Über romantische, holprige Wege, vorbei an der dicksten und ca. 500 Jahre alten Schwarzpappel des Landes radelten die Frauen zum Otterstädter Altrhein, wo sie die neue Kollerskipperanlage und die neu geschaffenen 180 Parkplätze für dieses Naherholungsgebiet in Augenschein nehmen konnten. Der Plan, den Koller immer mehr zu renaturieren, ist schon in vollem Gange. Die noch verbliebenen Ackerflächen dienen nur noch der Versorgung des Reiterhofs, der anstelle der zwei alten abgerissenen Bauernhöfe errichtet wurde.

Zukunftsvision und Wunsch von Herrn Geier, der alles sehr engagiert und lebendig erzählte, wäre nun eine Fußgänger-/Radlerbrücke über den Rhein, die den Koller noch mehr und besser mit Brühl verbinden könnte. Im Rathaus wird darüber bereits nachgedacht, und wenn das Land und der Kreis sich an diesem Vorhaben beteiligen würden, das zwischen 6 und 8 Mio. Euro kosten würde, könnte aus diesem Projekt durchaus Wirklichkeit werden.

	<p><b>Nachbarschaftshilfe</b> Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl <b>Tel.: 78 02 21</b> Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
---	---	---

# Sommerfest im Ev. Johanneskindergarten Kaiserstr.2

**Eine Reise durch die Welt, sowie Eintauchen in die Welt  
der schönsten Märchen,  
lautet das diesjährige Motto  
unseres Sommerfestes.**

**Wann:** am Samstag, den 12. Juli 2008

**Beginn:** 14.00 Uhr

**Ende:** gegen 18.00 Uhr

### Attraktionen für Groß und Klein:

- Aufführung der Kinder
- Kaffee und Kuchen
- Tombola
- und ....?
- Feuerspucker

**Auf einen schönen Tag  
freut sich das Team vom Johanneskindergarten**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Weitere Informationen und Kontakt unter:

[www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

Sonntag, 6. Juli

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Brühl - anschließend gemeinsames Abendessen

Dienstag, 8. Juli

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre) im ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

20.00 Uhr Hauskreisleitertreffen im Ev. Gemeindezentrum Brühl

Donnerstag, 10. Juli

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Ev. Gemeindezentrum Brühl  
Psalm 8 - Kleinheit und Würde des Menschen, Allmacht und Gnade Gottes

19.30 Uhr Glaubenskurs Bergpredigt im Ev. Gemeindezentrum Brühl

Sonntag, 13. Juli

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Brühl

## Parteien



### Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Brühl-Rohrhof

[www.bruehl-baden.de/SPD](http://www.bruehl-baden.de/SPD)



#### Vorstandssitzung am 17. Juli

Um 19.50 Uhr trifft sich die Vorstandschaft am 17. Juli zur ersten Vorstandssitzung nach der Fußballpause im Fraktionszimmer im Rathaus. Die Vorstandssitzung zum Thema "Gemeindepolitik" wird zusammen mit der Gemeinderatsfraktion durchgeführt und ist parteiöffentlich.

Für den Ortsverein  
Hans Zelt



### Grüne Liste Brühl

#### Am 19. Juli Altpapiersammlung zugunsten sozialer Einrichtungen

Altpapier gehört nicht in die Müllverbrennung. Durch Sammlung und Recycling werden Rohstoffe und Energie gespart sowie Primärressourcen geschont. Eine Tonne Altpapier rettet 13 große Bäume!

Aus diesen Gründen hat die Grüne Liste Brühl e.V. eine regelmäßige Altpapiersammlung in Brühl organisiert. **Der erste Termin ist am 19. Juli 2008.** Danach wird jeweils am **3. Samstag im Monat** wieder gesammelt. **Auf dem hinteren Messplatz steht dann ein Altpapier-Container**, das Papier kann von **10.00 bis 13.00 Uhr** abgegeben werden. Mitglieder der Grünen Liste Brühl sind vor Ort und helfen. Wiederverwertbar ist Altpapier (Zeitungen, Bücher, Zeitschriften, Werbebroschüren), Kartonagen und Verpackungsmaterial aus Papier. Nicht zur Verwertung geeignet sind beschichtete Papiere wie z.B. Postkarten, Tapetenreste, Aktenordner und stark verschmutztes Papier.

Das gesammelte Material wird von einer Altpapierfirma zur Weiterverwertung abgeholt.

Die Grüne Liste Brühl bittet alle Einwohner, schon mit dem Sammeln der Altpapiers zu beginnen und es am 19. Juli zum Messplatz (hinter Lidl-Parkplatz) zu bringen.

Der Erlös dieser Sammlung kommt der Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof zugute, später werden auch andere soziale Einrichtungen unterstützt.

Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen und einen guten Zweck zu unterstützen!

ug

#### Treffen der Grünen Liste Brühl e.V.

Die GLB trifft sich am Donnerstag, den **17. Juli 2008, um 20.00 Uhr im Alten Schulhaus, Hauptstraße.** Themen sind u.a. die geplanten Pflegemaßnahmen zum Brühler Sandrasengebiet am Rheinauer See sowie der Bericht aus dem Gemeinderat. Gäste sind herzlich willkommen.

st

**Machen Sie mit!**  
**Tempo 30**



lohnt sich für alle!

Kulturelles



# Das Sommerhighlight in der Villa Meixner!

**Samstag, 12. Juli 2008,  
ab 19.00 Uhr, Garten Villa Meixner**

## Afrikanische Nacht

mit der Gruppe

### „Nokokoye“



Nokoko Yé heißt: „Etwas Neues, etwas Lebendiges“ – und genauso präsentiert sich die Show der fünf Musiker aus Ghana.

Die Basisrhythmen werden auf den Originalinstrumenten dargeboten.

Die Band begeistert durch traditionelle Trommeln und der fesselnden Darbietung westafrikanischer Tänze in bunten, landesüblichen Kostüme. Bei Hi-Life, Soca und African Reggae mischen sich westliche Einflüsse mit afrikanischen Traditionen. Den typisch polymetrischen Rhythmen kann sich niemand auf Dauer entziehen.

Mit einer faszinierenden Show entführt Nokoko Ye sein Publikum auf eine akustische und optische Reise durch Westafrika.

Natürlich gibt es wie immer die zum Thema passenden kulinarischen Köstlichkeiten und die passenden Cocktails. Lassen Sie sich überraschen, was der Kulturfreundeskreis

in diesem Jahr für Sie vorbereitet hat.

**Eintritt**  
15,-- € bis 23,-- €,  
AK + 3,-- €

**Kartenvorverkauf**  
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

### Ausstellung in der Villa Meixner

bis 20. Juli 2008

**Leonor Fini und Renée Lubarow**

**„Radierungen und Lithographien“**  
*Eine Sammlung des Kulturforums Europa*

**Informationen:**  
Lothar Ertl,  
Tel. 06202/2003-21

**Öffnungszeiten:**  
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr  
So. 14.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl

### Ausstellung in der Rathausgalerie

bis 25. Juli 2008

**Karin Bury**

**„Kleine Werkschau“**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr  
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



### Do., 11. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

**Lisa Fitz**

mit ihrem aktuellen Programm  
„LEX MIHI ARS“



**LEX MIHI ARS** heißt: *Die Kunst sei mir Gesetz* – in Bayrisch klingt's wie das Götz-Zitat, das einem entfährt, wenn die Medienwogen über dem mit Medienlügen alleingelassenen Kleindenker zusammen schwappen.

**Und – ganz aktuell:**

Wo soll man sich jetzt die Schwarz-Rot-Geil-Fähnchen hinstecken und wer räumt den Müll weg?

Und vor allem: Wohin mit unserer neuen Fremdenfreundlichkeit?

**Eintritt:**

15,-- bis 25,-- €, AK + 2,-- €  
(Einzelplatznummerierung)

### Do., 25. Sept. 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

**Die TWOTONES**  
auf  
„Glücks-Tour“

Zufrieden sein war gestern. Jetzt kommt glücklich!  
Mit anarchischem Witz, gefühligen Melodien und praktischen Handlungsanweisungen präsentieren Entertainerin Anna Krämer und Pianist Rainer Klundt als „Glückskompetenzteam“ ihr neues Programm „Glücks-Tour“. Anna und Rainer machen Sie „happy“!  
Ein musikalisches Comedy-Paar zum Knuddeln!

*Die TWOTONES haben sich unter anderem durch Ihre Fernsehauftritte beim SWR ein begeistertes Publikum erspielt und sind der Garant für bestes Musikkabarett auf hohem Niveau. Lachsalven garantiert!*

**Preisträger „Ravensburger Kupferle“ und „Pfungstadter Knopf“ 2008**

**Eintritt:**

9,-- bis 15,-- €, AK + 2,-- €  
(Einzelplatznummerierung)

## Vereine



Im August findet kein Treffen statt. Die weiteren Termine für das zweite Halbjahr sind: 22.09., 20.10., 17.11., 15.12. - dann wie immer im "Brühler Hof".

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Semsch).

## Interessengemeinschaft "Rohrhofer Sommerfest"

### **Rohrhofer Sommerfest am 19./20. Juli 2008**

Am Donnerstag, 10. Juli 2008, um 19.30 Uhr findet im Rathaus Brühl im großen Sitzungssaal eine Abschlussbesprechung statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Hier können auch die Gebühren in bar entrichtet werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie gerne Herrn Roland Kohl unter Tel. 0160/5648975 oder 06202/74700 oder per E-Mail roland.kohl@crvg.de kontaktieren.

## Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Montag, 7. Juli 2008, um 15.00 Uhr findet der Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

Mittwochs, 17.30-18.30 Uhr. Sport nach Krebs und freitags, 18.30-19.30 Uhr, Yoga

### **Terminänderung**

Abendtreff: Die Gesprächsrunde mit Dr. W. Schneider findet schon am 14.07.2008 im "Frankeneck", Schwetzingen, statt.

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 74816, Silva Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

## Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich am Montag, 09.07.2008, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

## Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Die Edelzwicker treffen sich wieder am Montag, 14. Juli, gegen 19.30 Uhr wie auch schon im letzten Jahr auf dem **katholischen Pfarrfest**.

## Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



**Basteln:** bis auf weiteres wieder montags um 14.30 Uhr (nicht am 14.07.).

ms

**Angelsportverein Brühl 1965 e.V.**  
www.asv65.de



**Ein herzliches Willkommen  
zum 49. Brühler Fischerfest!**

Wir wünschen Ihnen angenehme und frohe Stunden in unserem Festzelt.

**Programm vom 04.07. bis 07.07.2008**

**Freitag, den 04.07.2008**

- 19.00 Uhr Abholung des Fischerkönigs und seiner Prinzen mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Brühl
- 20.00 Uhr Stimmungsvoller Auftakt der "Bibergauer"  
Proklamation des Brühler Fischerkönigs und seiner Prinzen  
Festbieranstich durch den Bürgermeister und Schirmherrn Dr. Ralf Göck.

**Samstag, den 05.07.2008**

- 09.30 Uhr Gemütlicher Frühschoppen
- 19.00 Uhr Stimmungsvoller Bierabend mit den "Bibergauern"  
Proklamation der Kronprinzen 2008

**Sonntag, den 06.07.2008**

- 11.00 Uhr Dorfältestenessen der Gemeinde Brühl  
Es spielen die "Kleinen Egerländer".
- 19.00 Uhr Stimmungsvoller Abend mit dem United States Army Chor Europe.

**Montag, den 07.07.2008**

- 10.00 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst-Essen  
**bei reduzierten Preisen**
- 19.00 Uhr Froher Festausklang  
Treffen der befreundeten Anglervereine  
Es unterhalten die "Fabelhaften Shakerboys".

An allen Tagen ist die Fischerbar geöffnet, unsere Bierbar mit diversen Bierspezialitäten im Biergarten vor dem Festzelt

**Brühler Bläserakademie**



**Sinfonisches Blasorchester Brühl auf Orchesterfahrt in Paris**  
Kulturreferent und Mitorganisator Lothar Ertl musste die Musiker um Dirigent Tobias Nessel nicht lange bitten. Ein Konzert im "Centre Culturel" im Pariser Vorort Ormesson war allen eine Reise wert und 26 Mitglieder des 35 Musiker starken Brühler Orchesters machten sich am 20. Juni per Bus auf die Reise. Ormesson ist Partnergemeinde von Brühl und die "Jumelage" feiert 2008 ihr 30-jähriges Bestehen. Da sollte das Aushängeschild des Brühler Kulturlebens auf keinen Fall fehlen.

Der Freitag stand noch ganz im Zeichen der Anreise und des Miteinanders. Doch am darauffolgenden Tag staunten Gäste und Kellner des offiziellen Mittagessens nicht schlecht, als die jungen Musiker Champagner und Wein strikt ablehnten. Das Orchester wollte beim Konzert am Nachmittag sein Bestes geben und übte sich in Disziplin. Zuvor hatte man bei der 2-stündigen Generalprobe im akustisch ausgezeichneten Kulturzentrum noch einmal letzte Schwächen ausgemerzt. Diese Konzentration sollte sich lohnen und das Konzert des im zweiten Konzertteil engagiert aufspielenden Orchesters riss Franzosen wie auch die zahlreich mitgereisten Brühler durch ihre Musik mit. Den Auftakt spielte das SBO noch zusammen mit dem Orchester der Musikschule Chennevires, das im An-

schluss alleine ein schönes Programm mit Filmmusik vorbereitet hatte.

Dann nahm das SBO Brühl auf der Bühne Platz und startete mit "Mercury" (van der Roost) und "Rush" (Hazo) sofort klassisch und mit Höchstschwierigkeiten. Fein, wie Dirigent Tobias Nessel es wieder einmal verstand, über einen klassischen Teil geschickt zum Jazz überzuleiten. Stehende Ovationen, Bravo-Rufe und unzählige Komplimente waren der verdiente Lohn. Völlig begeistert auch der Bürgermeister von Ormesson, entsprechend stolz sein Brühler Pendant Dr. Ralf Göck.

Danach wurde dann auf dem Feld hinter dem Kulturzentrum noch kräftig gefeiert, bevor der Abend bei einem beeindruckenden mit Wasserspielen und Musik kombinierten Feuerwerk ausklang. Ausgelassene Stimmung bei allen Musikern bei der Seine-Rundfahrt am nächsten Tag, bevor die Busse wieder Richtung Heimat rollten. Was für ein wunderbares Wochenende!

**Berein für Heimat- und  
Brauchtumspflege Brühl/Mohrhof e.V.**



**Die diesjährige Jahreshauptversammlung:  
Interessante Pläne, Ideen und Neuigkeiten**

Der VHB musste seine Jahreshauptversammlung im "Brühler Hof" am 26.06.2008 leider ohne Hans Weihe abhalten. Peter Dewitz leitete an Stelle des erkrankten 1. Vorsitzenden die Sitzung, an der nur zwölf Mitglieder teilnahmen. Das Treffen musste mit einem Halbfinalspiel der Fußball-Europameisterschaft konkurrieren. Und die Tagesordnung ließ auch kaum irgendwelche Höhepunkte erwarten. Doch hinter dem unscheinbaren Punkt "Verschiedenes" versteckten sich einige interessante Pläne, Ideen und Neuigkeiten.

Dewitz hatte zunächst die traurige Pflicht, die beiden verstorbene Gründungsmitglieder Erich Seiter und Paul Wüst zu ehren. "Ich brauche nicht darauf einzugehen, was Paul Wüst für den Verein bedeutet hat!", bemerkte der 2. Vorsitzende bedauernd.

In seinem Tätigkeitsbericht würdigte er die Verdienste von Hans Weihe als kommissarischer Vorsitzender nach dem Tod von Dr. Ludwig Friedrich im Jahr 2006. Trotz der schwierigen Situation habe das "Heimatsbuch" termingerecht herausgegeben werden können, auch dank Ralf Strauch, der die abschließende redaktionelle Bearbeitung des Projektes "profihaft" übernommen habe. Von den 2000 Bänden seien inzwischen 1300 verkauft worden, teilte er mit.

Dann ging er auf die derzeitige Vorstandsarbeit ein. Mit Hans Weihe sei vereinbart worden, dass dieser die Leitung des Vereins bis Jahresende ganz auf ihn übertrage, um sich unbelastet seiner Genesung widmen zu können. Danach werde der 1. Vorsitzende entscheiden, ob er seine Funktion wieder ausübt. Nach den erfolgreichen Ereignissen des Jahres 2007 habe sich der Verein nun vor allem nach innen stabilisiert. Die von Hans Weihe geknüpften Kontakte zu den Nachbarvereinen in Waldsee und Ketsch müssten ausgebaut werden. Ferner strebe der Vorstand eigene Veranstaltungen in der Villa Meixner an. Für diesen Herbst sei ein zweites Grammophonkonzert von Reimer Schölermann vorgesehen. Außerdem gebe es Überlegungen für eine "Talkshow", bei der alte Brühler von früheren Zeiten erzählen.

Die geplante verstärkte Mitgliederwerbung müsse sich auf das "alte Semester" ab 50 Jahren konzentrieren, meinte er. Jüngere Leute würden eher andere Interessen verfolgen. Der amtierende Vorstand werde die Leistungen des Vereins bewahren, die eine oder andere Idee aber noch weiterentwickeln. Der Verein sei auch in Zukunft weiter offen für jeden neuen Freund von Heimat und Brauchtum.

Der Bericht des Schatzmeisters Heinz Tremmel wies einen Verlust aus, der aber durch den Restbestand an "Heimatsbüchern" gedeckt sei. Dessen Verwendung wurde zum Gegenstand einer angeregten Diskussion. Vorgeschlagen wurde unter anderem, dass die Gemeinde die restlichen Bücher aufkaufen sollte.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 20 -

**Verein für Heimat- und  
Brauchtumpflege Brühl/Mohrhof e.V.**



## Neues vom Gewitterunglück anno 1776

### Historischer Zeitungsartikel enthüllt erschütternde, bisher unbekannt Einzelheiten

von Reimer Schölermann, VHB

Wohl jeder in Brühl kennt das alte rote Steinkreuz oberhalb des Weidweges zum Gedenken an das Gewitterunglück von 1776, bei dem eine junge Frau aus Göcklingen bei Landau ums Leben kam. Und seitdem das "Heimatbuch" verfügbar ist, kann auch jedermann den dazu im alten Gerichtsprotokoll enthaltenen Eintrag und die neueren Erkenntnisse nachlesen, die der unvergessene Paul Wüst als Leiter des Gemeindecarchivs recherchiert hat ("Heimatbuch", S. 158). Doch nun ist dem Verein für Heimat- und Brauchtumpflege ein historisches Dokument bekannt geworden, das im "Heimatbuch" noch nicht berücksichtigt werden konnte, aber einen enormen Zugewinn an Erkenntnissen bringt. Fast alle dort noch als offen bezeichneten Fragen können durch diese neue Informationsquelle ganz oder zumindest teilweise beantwortet werden.

Dabei handelt es sich um einen Bericht in der Nummer "LX" (60) der "Mannheimer Zeitung" von Donnerstag, dem 25. Juli 1776, die im Mannheimer Stadtarchiv vorgehalten wird (StadtAMA, Bibliothek).

Wegen seiner Wichtigkeit für die Ortsgeschichte wird dieser Bericht hiermit nach fast 232 Jahren erneut veröffentlicht. Wir müssen die Leser allerdings vorwarnen; die drastische Detailgenauigkeit ist nichts für schwache Nerven! Er lautet wie folgt:

*"Schwetzingen, den 20. Jul. Den lezt verwichenen Mittwoch, als den 17 dieses [Monats], kam ein fürchterliches Gewitter in aller Frühe von Abend (d.h. von Westen) angezogen. Um 6 Uhr Morgens hatte es schon Mannheim erreicht. Um halb sieben fieng es hier stark an zu regnen, und eine Stunde darnach waren wir sammt den umliegenden Gegenden, so weit man sehen konnte, mit Gewitterwolken völlig überzogen. Gegen 8 Uhr hörte man einen heftigen Donnerschlag, und kurz darnach die traurige Nachricht, dass nahe bei dem Dorfe Brühl, ein Mägdchen von 18 Jahren im Felde erschlagen worden sey. Es war im Kornschneiden begriffen, als der heftige Gewitterregen kam. Um diesem zu entgehen flüchtete es sich unter einen starkästigen, hoch über dem Wege einzel stehenden Birnbaum, unter welchem ein Baurenknecht einen Augenblick vorher angekommen war. Kaum stund es unter dem Baume: so fuhr der Blitz oben durch einen Hauptast herunter, schlug einen darauf stehenden Nebenast weg, und warf ihn über den Weg weit hinüber, ergriff hierauf den Stamm des Baumes, theilte sich auf demselben in zwei Stralen, deren einer gerade auf den Kopf des Mägdchens, der andere zwischen ihm und dem Knechte herunter lief. So bald der letztere (gemeint ist der zweite Strahl) in die Gegend kam, wo das Mägdchen seinen Kopf angelehnt hatte; verlies er den Baum, und fiel samt dem andern Strale auf dasselbe, zerriß die Haube, die vornen mit einem Drahte eingefasset war; zerschmelzte diesen Draht völlig, die beiden Enden ausgenommen; riß ihr das sammete Halsbändchen, samt dem Halstuche vom Halse; spaltete das Bruststück in zwei Stücke, deren eines auf den Boden geschläudert, das andere unter die Rinde des Baumes, die der Stral aufgerissen hatte, eingeschmettert wurde. Die Haut war von dem Halse über die Brust herunter bis an den Nabel 3 Finger breit verbrennet und ausgetroknet. Von da fuhr der Stral an der Gegend ihrer rechten Hüfte, wo sie etwas Metall im Sacke hatte, wieder*

*nach dem Baum, schlug ihr den Rock und Schurz bei dieser Durchfahrt vom Leibe, schlizete den leztern eine Spanne weit auf, und verbrennte ihn, und warf das Mägdchen, das auser dem Hemde und ihrem Leibchen nichts mehr an sich behalten hatte, über etliche und 20 Schuhe tief (also mehr als 6 m), maustodt in den Weg herunter. Der Kerl fiel ihr, wiewohl blos aus Schrecken und Ohnmacht nach, und befindet sich, auser einer grosen Mattigkeit, die er in den Gliedern spüret, wieder wohl."*

Damit ist nun klar:

1. Das Datum des Unglücks ist - wie im Göcklinger Sterbebuch eingetragen - tatsächlich der 17. Juli 1776 gewesen. Die Angaben sowohl des Brühler Kreuzes als auch des Berichts im Protokollbuch sind in dieser Hinsicht falsch.
2. Die Uhrzeit muss wohl - auch leicht abweichend von dem Bericht im Brühler Protokollbuch, aber übereinstimmend mit der Eintragung im Göcklinger Sterbebuch - mit etwa acht Uhr angenommen werden, wenn der obige Text in dieser Hinsicht auch etwas ungenau ist.
3. Nicht nur das Ereignis als solches, sondern gerade auch die näheren Umstände waren geeignet, die Zeitgenossen ungemein zu erschüttern. Aufgrund des Zeitungsartikels ist nun noch besser nachvollziehbar, warum das Kreuz aufgestellt wurde. Der Schwetzingener Korrespondent der "Mannheimer Zeitung" zeigte sich befassen, die Umstände mit "wissenschaftlicher Genauigkeit" zu recherchieren; eine gewisse "Sensationslüsternheit", die man eher der heutigen Boulevardpresse unterstellen würde, scheint dabei aber auch eine Rolle gespielt zu haben.
4. Die als Eva Ballweberin, Tochter des Jean-Claude Ballweber in Göcklingen, identifizierte junge Frau war als Helferin bei der Getreideernte tätig. Vermutlich haben sie und ihre Begleiterin Catharina Dörlerin in der Erntezeit vor Beginn der Weinlese zu Hause die rechtsrheinischen Regionen der Kurpfalz als Wanderarbeiterinnen durchstreift.
5. Jacob Wegele, der Knecht des Brühler Schultheißen Mayer, hat das Unglück - soweit man das damals feststellen konnte - ohne körperlichen Schaden überstanden. Die noch drei Tage später bestehende "große Mattigkeit" könnte psychosomatische Ursachen gehabt haben oder durch die vermutlich mit dem Stromstoß verbundene krampfartige Muskelanspannung bedingt gewesen sein (oder beides).

Der anonyme Schreiber des Berichtes muss sehr genaue Erkundigungen über die näheren Umstände eingeholt haben. Sicher hat er mit Augenzeugen (z.B. Catharina Dörlerin und Jacob Wegele) geredet, vermutlich auch den untersuchenden Arzt befragt und vielleicht die Leiche mit eigenen Augen gesehen. Allerdings hat er das Alter der jungen Frau mit 18 Jahren als viel zu jung angegeben. Sie war gemäß Göcklinger Sterbebuch bereits 23 Jahre alt. Da aber auch der Bericht im Brühler Gerichtsprotokoll auf der Grundlage der Aussage ihrer Begleiterin sie als Zwanzigjährige bezeichnet, hat sie vielleicht jünger gewirkt, als sie eigentlich war.

Weiterhin offen bleibt die Frage, wer das Kreuz aufgestellt hat und wann es errichtet wurde. Das ist sicher erst Wochen oder Monate nach dem Ereignis geschehen. Diese Quelle konnte darüber also keine Informationen enthalten.

Da aber der Bürgermeister nicht anwesend war, konnte er nicht Stellung nehmen. Tremmel wurde gemäß den Anträgen der Kassenrevisoren Irene Dewitz und Volkmar Schäfer einstimmig entlastet, ebenso der übrige Vorstand.

Unter "Verschiedenes" erläuterte Ralf Strauch die von ihm entwickelten Ideen hinsichtlich Ausflügen des Vereins zu Museen und historischen Sehenswürdigkeiten der Umgebung. Damit könne man die Geschichte der Region besser erlebbar machen, ein Netzwerk mit vergleichbaren Vereinen aufbauen und auch neue Mitglieder gewinnen. Die Vorschläge fanden großen Anklang; der Vorstand wurde ermutigt, sie zu verwirklichen.

Schließlich berichtete Reimer Schölermann von zwei historischen, erst jüngst bekannt gewordenen Dokumenten. Ein zeitgenössischer Mannheimer Zeitungsartikel enthülle erschütternde Einzelheiten zum Tod der Eva Ballweberin beim Gewitterunglück von 1776, und ein Prospekt von 1823 bewerbe eine von einem Mannheimer Bankhaus organisierte "Güterlotterie", in der unter anderem ein Viertel des Rohrhofes verlost werden sollte. Über beide Dokumente werde der Verein zu gegebener Zeit ausführlich in einer "Ortschell" berichten.

## Country Club Brühl Buffalo's



### Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

#### Friday, 4th July, ab 19.00 Uhr Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Der Unabhängigkeitstag repräsentiert den Tag der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten Amerika von England und den Beginn der Demokratie einer eigenständigen Nation. Allgemein wird der Tag als Fourth of July bezeichnet - am 4. Juli 1776 wurde in Philadelphia die Unabhängigkeitserklärung unterzeichnet.

Dieses Ereignis werden auch die Buffalo's würdigen. Flaggenparade und gemeinsames Singen der amerikanischen Nationalhymne sind geplant.

#### Vorankündigung:

13. Juli: Auftritt Pfarrfest 2008

13. September: Betriebsfest Daimler Mannheim

Die Teilnahmelisten liegen bei den Tanztrainern aus, bitte tragt euch ein. Nähere Infos auch unter [www.buffalos-bruehl.de](http://www.buffalos-bruehl.de)

#### Tanztrainings der Buffalo's im Sport-Center

Die Buffalo's führen immer montags ihr Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center" Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

#### Wichtiger Hinweis:

In der Ferienzeit ab dem 28. Juli 2008 findet kein Tanztraining statt. Die Wiederaufnahme des Tanztrainings ist am Montag, den 25. August 2008.

Keep it country and so long!

#### Square-Dance-Club "Nawiegehtdas.de"

##### Neuer Kurs für Clogging "Stepptanzvariante"

Am nächsten Sonntag, den 06.07. startet der Clogging-Kurs. An diesem Tag können noch Kurzentschlossene mit einsteigen.

Wo? DRK-Heim, Mannheimer Landstraße 13, 68782 Brühl  
Kontakt: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr

#### Tanztermine im Juli/August

Clogging: Tanzplatz: Deutsches Rotes Kreuz/DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, sonntags von 19.00 bis 22.00

06.07. Kursbeginn/20.07./17.08./31.08.

Square Dance: Tanzplatz: Sport-Center Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage

donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr

10.07./24.07./31.07./14.08./21.08./28.08.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet: [www.nawiegehtdas.de](http://www.nawiegehtdas.de), oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 AB.

Ky



## Sportgemeinde Brühl

### Abt. Schützen

08.07. Meldeschluss Vorkämpfe

Kreisdamenmannschaften

20.07. 5. RWK KK-Gewehr und KK-Sportpistole

19.-20.07. Rohrhofer Sommerfest



## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

### Heiß umkämpfte Wettkämpfe in Bühl

Der SV Hellas Brühl war letztes Wochenende mit 20 Athleten beim 16. Internationalen Schwimm-Meeting in Bühl vertreten. Nicht nur der Name der Veranstaltung, sondern auch die Teilnehmer aus fünf verschiedenen Nationen versprachen schon einiges an Spannung.

Geschwommen wurde im Freibad auf einer 50-m-Bahn bei strahlendem Sommerwetter. Der Wettkampf begann bereits um 8.00 Uhr, somit musste die Sportmannschaft schon in den frühen Morgenstunden anreisen. Müde Gesichter waren anfangs Zeitzeugen für das frühe Aufstehen. Am Beckenrand konnte man unter den insgesamt 487 Athleten von 24 Vereinen Franzosen, Italiener, Engländer und Schweizer anfeuern erleben. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade mal 8 Jahre alt und schlugen sich tapfer. Max Friederich (Jg. 2000) erreichte über die 50-m-Strecken in Brust und Freistil die Goldmedaille und über Rücken die Silbermedaille. Aufgrund seiner sehr guten Leistung durfte er in der 4-x-50-m-Freistil-Staffel mit Nils Kirstetter (Jg. 1997), Daniel Ruffler (Jg. 1997) und Dennis Thron (Jg. 1997) starten und sie erreichten einen 5. Platz. Jule Baumgärtner (Jg. 2000) konnte sich über eine Silbermedaille auf der 50-m-Bruststrecke freuen und einen vierten Platz in Freistil. Einen zweiten Platz sicherte sich Florian Willer (Jg. 1996) über die 50 m Rücken. Jacqueline Ruffler (Jg. 99) hatte für sich den vierten Platz reserviert und nahm diesen etwas undankbar gleich dreimal in der Tabelle ein. Als Bestätigung für ihre konstante Leistung wurde sie in die Staffel der 4-x-50-m-Freistil-Strecke berufen und durfte sich mit Christina Kokonis, Anneke Baumgärtner und Lorena Lotze, alle Jg. 1997, über einen verdienten zweiten Platz freuen. Auf der 50-m-Rückenstrecke erreichte Lorena Lotze eine Silbermedaille. Eine Silber- und zwei Bronzemedallien erschwamm Anneke Baumgärtner über die 50 m Brust, 50 m Rücken, 100 m Freistil. Vier Goldmedallien über die 50-m-Strecken in Freistil, Rücken und Schmetterling und die 100 m Freistil konnte als erfolgreichster Schwimmer Nils Kirstetter (Jg. 1997) für sich verbuchen. Für diese gute Leistung im Jahrgang 1997 wurde ihm ein Ehrenpreis des Bundesministers des Innern überreicht.

Weitere Teilnehmer des Wettkampfes waren Tim Palme, Steffen Schott, Carolin Klein, Nadine Thron, Kim Walter, Sina Wunderlich, Lena Friederich, Hannes Frank, Pascal Willer, Dennis Thron. Insgesamt erreichte der SV Hellas Brühl einen hervorragenden 6. Platz in der Gesamtwertung.



## Keglerverein 1974 Brühl e.V.

### Vereinsmeisterschaften der Aktiven

Wie jedes Jahr werden die Vereinsmeisterschaften im KV Brühl ausgetragen. Für die Aktiven sind diese nun beendet mit folgenden Ergebnissen:

#### Herren

1. Platz	Jürgen Priester	3670 LP
2. Platz	Sebastian Rupp	3660 LP
3. Platz	Daniel Zirnstein	3647 LP
4. Platz	Sebastian Böttcher	3633 LP
5. Platz	Alexander Böttcher	3545 LP
6. Platz	Helmut Liebscher	3626 LP
7. Platz	Rene Kröner	3502 LP
8. Platz	Uwe Böhm	3463 LP
9. Platz	Gerd Kaasikas	3457 LP
10. Platz	Markus Rempp	3455 LP
11. Platz	Robert Bauer	3452 LP
12. Platz	Stefan Bradneck	3370 LP
13. Platz	Pantaleo Palazzo	3250 LP
14. Platz	Alexander Zirnstein	2832 LP
15. Platz	Josip Segovic	2282 LP
16. Platz	Manfred Lorenz	1805 LP
17. Platz	Markus Zirnstein	1720 LP

#### Damen

1. Platz	Angelika Zirnstein	1569 LP
----------	--------------------	---------

Die Siegerehrung findet für alle auf unserem Grillfest am 13.07.2008 statt. Danke alle Aktiven für ihre Teilnahme bei der Vereinsmeisterschaft. Bei den Ehrungen sollte man natürlich auch anwesend sein.

### Trainingszeiten

SKC 82 Brühl  
immer dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr und freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr KV Brühl  
Jugendtraining  
immer freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

### Vorschau:

#### Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr Grillfest vom KV Brühl in der Grillhütte, 15.00-16.00 Uhr Siegerehrung



## Turnverein Brühl 1912 e.V.

### Abteilung Boule

#### Trainingszeiten

mittwochs ab 17.00 Uhr  
samstags ab 14.00 Uhr

Gespielt wird auf dem Gelände des TV Brühl, Wiesenplatz 2. NEÜ: Die Bouleabteilung hat eine Homepage, unter <http://tv-bruehl-boule.de.tl/> sind weitere Infos vorhanden.

Info: Jürgen Jurcicek, Tel. 06202/71937

E-Mail: [jjurcic@web.de](mailto:jjurcic@web.de)



### Abt. Volleyball

#### Wer spielt mit?

Die gemischte Jedermanngruppe der Volleyballer, genannt "Die Schmetterlinge", spielt immer mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr in der BZ-Halle der Marion-Dönhoff-Realschule.

Wer hat Lust, mitzuspielen?

Volleyballkenntnisse: erwünscht

Geselligkeit: kein Fehler

Alter: egal (wir sind zwischen 18 und 70 Jahre alt)

Damen und Herren sind gleichermaßen willkommen.

Kontakt: Hans-Dietrich Schober, Tel. 74016



### Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, 8. Juli, trifft sich der Kameradschaftskreis bereits ab 16.00 Uhr hinter dem TV-Clubhaus zu einem gemütlichen Grillnachmittag.

Anmeldungen zum Busausflug am 30. September sind möglich.



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**



### Brühler und Rohrhofer Leichtathleten beim Wettkampf in Reilingen erfolgreich

Am Samstag, dem 28.06.2008 fand in Reilingen bei der TBG der jährliche Wettkampf statt. Bei herrlichem Wetter nahmen auch gerne die Rohrhofer und Brühler Leichtathleten/innen mit einer starken Gruppe teil.

Bei den Jungs M9 kam Jochen Gruber auf den 2. Platz. Er lief die 50 m in 9,8 s, sprang 2,86 m und warf den Ball 21,5 m weit. Bei den M7 lief Moritz Deuker 10,5 s, sprang 2,35 m und warf den Ball 13 m weit. Paul Niklas, M6, schaffte es auf den 1. Platz (10,7 s, 2,28 m, 8,0 m), gefolgt von seinem Bruder Marius Platz 2. (10,3 s, 1,90 m, 10,00 m).

Bei den Mädchen W11 gingen gleich 4 Leichtathletinnen an den Start. Hier holte sich Hanna Metzger Platz 1 mit 8,0 s, 3,72 m und 29 m. Auf weitere gute Platzierungen kamen Franziska Schechinger Platz 5 mit 8,6 s, 3,63 m und 26,0 m, Sophie Goe-

# Grillfest

Zu Gast bei Kegelfreunden !!!

2008  
13. Juli

**Grillhütte Brühl**

Veranstalter:

**Keglerverein  
1974 Brühl**



Beginn:

**ab 10 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Grillhütte Brühl  
Weidweg 7**

## Bayrisches Weißwurst Frühstück

Von 10 Uhr bis 12 Uhr

### Tombola

Jedes Los gewinnt

### Sportlerehrungen

ca. 16 Uhr

decke Platz 8 mit 8,1 s, 3,70 m und 16,5 m, Franziska Esser Platz 11 mit 8,5 s, 2,98 m und 11,0 m. Einen weiteren 1. Platz belegte Sophie Lopez bei den W10 mit 8,7 s, 3,41 m und 29,0 m, Franziska Esser Platz 9 mit 9,4 s, 2,66 m und 10,5 m. Janine Renkert, W9, kam auf Platz 7 mit 10,3 s, 2,55 m und 13,0 m. Christina Sauer, W8, kam auf den 9. Platz mit 9,8 s, 2,78 m und 7,0 m. Bei den W7 gingen 3 Mädchen an den Start. Teresa Esser kam auf den 3. Platz mit 10,0 s, 2,34 m und 9,0 m, gefolgt von Maja Goedecke mit Platz 4 (10,2 s, 2,0 m, 8,5 m) und Julia Gruber Platz 5 (11,6 s, 2,18 m, 8,5 m). Und bei den W6 Mädchen nahmen Antonia Förster und Jule Niklas mit großem Erfolg teil. Antonia belegte Platz 1 mit 11,4 s, 2,13 m, 5,5 m und Jule Platz 2 mit 11,9 s, 1,72 m und 5,0 m.

Zum Abschluss des Wettkampfes gingen noch folgende Leichtathletinnen auf die 800 m bzw. 600 m und liefen zum Teil spannende Rennen.

Sophie Goedecke, W11, verteidigte ihren 1. Platz über die 800 m bis ins Ziel (3:28,4 min), dicht gefolgt von Annkatrin Esser Platz 2 mit 3:29,7 min. Sophie Lopez W10 lief ungefährdet auf den 1. Platz in 3:17,0 min und Franziska Esser erlief sich den 3. Platz mit 3:48,8 min. noch auf der Zielgeraden.

Teresa Esser, W7, lief über 600 m und legte wohl den Endspurt des Tages hin. Auf der Zielgeraden zeigte sie, welche Energie in ihr steckt und preschte noch vor auf den 1. Platz, auch Maja kämpfte sich noch auf den 3. Platz vor. Ebenfalls Platz 1 erlief sich Antonia Förster in tollen 2:54,1 min, klasse. Allen Leichtathletinnen und Leichtathleten einen herzlichen Glückwunsch zu ihren erbrachten Leistungen.

M.S.



## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

### Arbeitseinsatz am Samstag, 05.07.2008

Am kommenden Samstag, 05.07.2008, findet ab 10.00 Uhr auf der Anlage des SV Rohrhof 1921 e.V. in der Gartenstraße 45 ein Arbeitseinsatz (Aufräumen der Container, Vorbereitung für das Sommerfest) statt. Die Vorstandschaft bittet die Mitglieder, sich bei dem Einsatz zahlreich zu beteiligen.

### SVR sucht Mädels

Der SV Rohrhof sucht für die kommende Runde 2008/2009 Mädchen für die Juniorenmannschaft ab Jahrgang 1997. Das Training findet jeweils montags und donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Gartenstraße 45 in Rohrhof statt.

Ansprechpartner sind Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278, oder Horst Wiesner, Tel. 75391.

## Tennisclub Brühl 1965 e.V.

### Mittwoch, 17.06.2008

#### Kugelblitze - Lautstarke Ilvesheim

6:4

Die Doppel-Spaß-Saison der "Kugelblitze" endete mit einem knappen Sieg über die "Lautstarken" Ilvesheim. Christel Bösmann, Waltraud Jehn, Christiane Möhl, Ute Müller-Wolfangel und Ortrud Wilken gewannen mit 6:4 Sätzen (46:44 Spiele). Auch diese Begegnung war sehr ausgeglichen. Die Entscheidung fiel wieder im letzten Satz, den Christel Bösmann und Christiane Möhl mit Geduld und starken Nerven für sich entscheiden konnten und somit den Gesamtsieg der "Kugelblitze" retteten!

### Samstag, 28.06.2008

#### 1. Kreisliga

#### TC Schriesheim 2 - Herren 40

9:0

Gegen den noch zweitplatzierten TC Schriesheim hatte man keinerlei Gewinnchancen. Sogar den Versuch zum Ehrenpunkt des Doppels Sosgornik/Schwartz wehrte die Heimmannschaft im Matchtiebreak ab.

#### 1. Bezirksliga

#### TG Rheinau - Herren 55/1

2:7

Mit einem schönen Sieg verabschiedeten sich unsere Herren

55/1 in dieser Saison mit einer klasse Leistung, die ihnen zum 2. Platz in der Tabelle verhalf. Zibi Wroblewski (6:3,6:0), Volker Avenmarg (7:5,6:0), Boguslaw Malinowski (6:3,6:2), Helmut Geigges (6:1,3:6,1:0) und Rudi Wassermann (6:3,6:1) entschieden das Spiel mit einem 5:1 nach den Einzeln frühzeitig für sich. Die Doppel Wroblewski/Wassermann und Malinowski/Geigges holten schließlich noch zwei weitere Punkte, was zum 7:2 Endergebnis führte.

#### 1. Bezirksklasse

#### Herren 55/2 - TV RG 1991 Ladenburg

6:3

Auch bei der 2. Mannschaft konnte man die Saison zufriedenstellend abschließen. Mit dem Sieg auf heimischem Sand gegen Tabellennachbar Ladenburg kann man bei deren Patzen im nächsten Spiel ebenfalls noch den 2. Platz erreichen. Rudi Schneider (7:5,6:1), Wilfried Naber (6:4,6:3) Peter Saliger (0:6,7:5,1:0), Wolf Hagenburger (6:4,6:2) und Wolfgang Möhl (6:4,7:5) machten den Sieg schon nach den Einzeln klar, wodurch man gerne bei den Doppeln etwas lockerer sein konnte und immerhin noch einen weiteren Punkt durch das Doppel Schneider/Naber gewann.

#### Oberliga

#### SSC Karlsruhe - Damen 40

4:5

Es war nicht gerade ein kurzer Anfahrtsweg, allerdings in jedem Fall einer der sich gelohnt hat, denn mit dem zweiten Sieg ist für unsere Damen in dieser Saison theoretisch noch alles möglich. Aber wenn es auch nicht zum 1. oder 2. Platz reichen sollte, hat man den Klassenerhalt sich zumindest schon einmal gesichert. Für die Punkte sorgten Jutta Doll (6:4, 6:0), Traudel Anselmann (6:4, 3:6, 6:3), Gertie Zimmermann (7:6, 6:2), Petra Grabler (6:1, 6:0) und das Doppel Doll/Zimmermann.

#### 1. Bezirksklasse

#### Junioren U18 - Friedrichsfelder SC

2:4

Es reichte leider wieder nicht zu einem Sieg, denn nur Philip Plasczyk (6:0,6:0) konnte sein Einzel und sein Doppel mit Partner Alexander Stasiak gewinnen.

#### TG Rheinau - Juniorinnen U18

0:6

Unser Damennachwuchs schoss die Gastgeber aus Rheinau regelrecht ab. In der Besetzung Sosgornik, Friedrich, Thiede, Unnewhr gaben die Brühlerinnen nur 2 Spiele ab und deklarierten ihre Gegnerinnen. Somit endet die Saison wieder einmal mit einem 2. Platz für eine Brühler Mannschaft

#### Junioren U14 - TG Rheinau 2

0:6

Die Gäste aus der Rheinau überließen unseren Jungs nicht einmal einen Punkt und jagten sie mit einem 6:0 vom Platz. Die Runde wurde aber dennoch mit einem soliden 3. Platz abgeschlossen.

#### TC Ketsch - Junioren U12

5:1

Und auch eine Altersklasse darunter musste man sich geschlagen geben. Der Sieg konnte nicht errungen werden aber, dass ein Punkt mitzunehmen Möglich ist nutzte das Doppel mit Felix Andrade und Timo Storz sofort aus und gewannen im dritten Satz als Matchtiebreak ihren Ehrenpunkt. Auch hier ist die Saison beendet. In diesem Fall mit dem 5. Platz.

#### Junioren U10 - TC BW 64 Leimen

3:3

Unsere Jüngsten scheinen auf Spannung zu stehen. Schon wieder waren alle Matches hart umkämpft und das Spiel musste durch die Anzahl der gewonnenen Spiele entschieden werden, nur leider mit dem bitteren Ende für Brühl. Mit 74:76 mussten sich Hohenhaus, Andrade, Storz und Janssen gegen Leimen geschlagen geben.

#### Junioren U14 - USC 1889 Heidelberg

6:0

Eine ganz starke Leistung lieferten unsere Mädchen, die in Heidelberg nur 10 Spiele an die Gegnerinnen abgaben und somit klar die Begegnung gewannen. Auch wenn die Gäste nicht vollzählig waren, ließen Wickenhäuser, Röschel, Diep und Wiese keine Zweifel am Sieg aufkommen.

#### TC Walldorf-Astoria - Juniorinnen U10

4:2

Zwar verlor man gegen Walldorf, konnte allerdings mit erhobenem Haupte vom Platz gehen. Vor allem aber ist die Leistung von Nadine Fritzmann hervorzuheben, die sich als Einzige gegen ihre Gegnerin mit (6:3, 6:2) durchsetzen konnte.

**Sonntag, 29.06.2008**

**1. Bezirksklasse**

**TC Neckargemünd - Herren 1**

**8:1**

Und schon wieder musste sich die 1. Mannschaft mit einem sehr klaren Ergebnis geschlagen geben. Diesmal sorgte Michael Wenzel mit 6:1, 0:6, 6:2 für den Ehrenpunkt.

**1. Kreisliga**

**Herren 2 - TC GW 1974 Edingen**

**5:4**

"Knapp am Aufstieg vorbeigerauscht!" Durch den Sieg gegen Edingen war die 2. Mannschaft punktgleich mit dem Tabellenführer aus Friedrichsfeld. Jedoch reichte es den Brühlern nicht für den Gesamtsieg und somit den Aufstieg. Die Einzel gewannen Phillip Plasczyk, Roland Zimmermann und Andre Einspännier. Weitere zwei wichtige Punkte holten die Doppel Hinkel/Kübler und Solert/Einspännier, womit schließlich der 2. Platz feststand.

**1. Bezirksklasse**

**Damen - TC SW Neckarau**

**4:5**

Mit einer knappen Niederlage verabschiedeten sich unsere Damen für diese Saison. Durch harten Kampf konnte frau sich dieses Jahr den verdienten Klassenerhalt sichern. Nach den Einzeln die Katja Oszcipok, Marie Anselmann und Vivien Oberhausen gewinnen konnten, war es noch ein recht ausgeglichenes Spiel mit einem Zwischenstand von 3:3. Allerdings mussten die Damen sich dann in den Doppel geschlagen geben, da nur das Doppel Anselmann/Oberhausen erfolgreich war. Dennoch, herzlichen Glückwunsch zum Klassenerhalt!

**Vorschau auf die nächsten Begegnungen:**

**Samstag, 05.07.2008**

Spielbeginn 14.00 Uhr:

Herren 40 - VfL Neckarau

TSG TC Forchheim/TV - Damen 40

Junioren U18 - DJK Feudenheim

Spielbeginn 9.30 Uhr:

TC Kurpfalz St. Ilgen - Junioren U10

TC Ketsch - Juniorinnen U14

Juniorinnen U10 - TC Mühlhausen

**Sonntag, 06.07.2008**

Spielbeginn 9.30 Uhr:

Herren 1 - TCG Götzingen

ks

**Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft  
Brühl und Rohrhof e.V.**



**Phantastische Tage - Natur pur im Montafon erlebt**



Erneut stand eine Reise der Siedler und Eigenheimer unter einem guten Stern. Das Reiseziel der Sieben-Tage-Fahrt war das Montafon im westlichsten Bundesland Österreichs im Vorarlberg umgeben von Rätikon-, Verwall- und Silvrettagelände.

Bei herrlichem Wetter wurde wieder einmal eine phantastische Reise angetreten. Nach zügiger Fahrt war die Raststätte Grübingen zum Tolletieren und dem anschließenden Sekturntrunk mit Brezeln bald erreicht. Stets mit informativen Erläuterungen war der Blautopf bei Blau-Beuren der nächste Stopp. Der kreisrunden Quelle entströmen 2200 Liter Wasser in der Sekunde. Er zählt zu den schönsten und ergiebigsten Karstquellen der Schwäbischen Alb. Gleichzeitig führte der Weg vorbei am Kloster Blaubeuren mit dem berühmten Hochaltar und Chorgestühl von 1493, welches 1085 gegründet und seit 1556 ev. Klosterschule (Gymnasium) ist.

Weiter ging die Fahrt, um die Pracht des Barocks Oberschwabens zu bewundern. Schauen - Innehalten - Staunen, in der "schönsten Dorfkirche der Welt" mit 365 versteckten Engeln, der Wallfahrtskirche und Barockkleinod Steinhausen mit dem Gnadenbild der Schmerzmutter "Gott zum Ruhm, Maria zu Ehren und den Menschen zur Freude" ein echtes Highlight. Nach der kulturellen Zwischenstation rollte der Bus Richtung Grenze, durch den Pfänder- und Ambergtunnel nach Gschurn ins Posthotel "Rössli". Das gebuchte Hotel war ein Volltreffer. Es wurde alles geboten, was das Herz begehrt, auch für das persönliche Wohlbefinden. Dass auch die vielfältige Bade- und Fitnessanlagen genutzt werden konnten, darauf war der Programmablauf der einzelnen Tage vom Reiseleiter Karl Arnold abgestimmt.

Nach der Stärkung am Super-Frühstücks-Buffer bei herrlichem Sonnenschein wurde als Einstieg auf den 1442 m hohen Kristberg (ein Wanderparadies) mit der Gondel gefahren. 1504 wurde von Knappen, die im Silberbergbau tätig, aus Dankbarkeit über ihre Rettung ein Kirchlein, die Agatha-Bergknappen-Kapelle, die älteste (500 Jahre) im Montafon, erbaut. Hier erfuhren die Urlauber vom Flötenspieler Adolf Zudrell alles über den Montafoner-Silbertaler und Klostertaler Bergbau. Die erste 1 1/2-stündige Wanderung zum Bartholomäberg, dem Sonnenberg des Montafons, hoch über Schruns mit herrlichem Blick auf die "Drei Türme, der Sulz- und Drusenfluh und zur Zimba" stand an. Die weniger gut zu Fuß waren, erreichten mit dem Bus den vereinbarten Treffpunkt.

Tags darauf die Fahrt durch das Brandner Tal zur Seilbahn zum Lünensee, dem Juwel des Rätikons, einst der größte natürliche Hochalpensee, der Ostalpen, mit der Douglasshütte zu Füßen der 2965 m hohen Schesaplana. Das alles in einer bezaubernden Kulisse. Auf dem Rundweg bei herrlichem Sonnenschein konnte die erwachte Alpenflora zwischen Schneebrettern, die durchgangen werden mussten, bewundert werden. Den Abschluss des Tages bildete eine Dia-Show, in der viele, der bereits bekannten Gipfel nochmals zu sehen waren. Für den nächsten Tag war die Fahrt zum Silvretta Stausee über die Hochalpenstraße mit ihren 39 Kehren angesagt. Vorbei am Vermunt-Stausee mit Blick zur Saarbrückener Hütte war die Bieler Höhe mit 2032 m ein echtes Erlebnis. Eine grandiose, einmalige Bergwelt tat sich dabei auf und dazwischen ein ganz ruhig daliegenes Wasser. Der Großteil wanderte rund um den Bieler See, andere kosteten die Luft unter dem Hohen Rad nur bis zur Hälfte des Sees, da ohne Steigung, und einige verblieben nahe der Staumauer und dem Hotel "Piz Buin". Alle trafen sich danach im besagten Hotel beim Apfelstrudel mit Sahne oder anderen Leckereien. Am Abend lud das Hotel zu einem Umtrunk mit anschließendem Candlelight-Dinner festlich ein.

Tiefhängende Wolken am Donnerstag brachten für die Teilnehmer eine überraschende Fahrt nach dem mondänen Wintersportort Lech am Arlberg. Durch das Klostertal und über den Flexenpass empfing dort strahlender Sonnenschein die Gruppe. Shoppinginteressierte konnten nach Herzenslust Läden bzw. sich von den Anstrengungen des Vortages erholen, was auch ausgiebig genossen wurde.

Die Auffahrt mit der Hochjochbahn und der sich anschließenden Weiterfahrt mit dem Sessellift auf 2300 m Höhe über herrlich blühende Alpenrosen war ein weiterer Höhepunkt, denn täglich immer höher hinauf offenbarte sagenhafte Aus- und Weitsichten. Die Wormser Hütte war für alle bis auf wenige Ausnahmen, die auf der Kapellalpe blieben, nach kurzer Wanderung, dafür aber mit hochalpinem Charakter bald erreicht. Hier oben teilte sich die Gruppe nochmals, denn der

Großteil begab sich über Schneefelder zu einem unvergesslichen 2-stündigen Abstieg, um gemeinsam wieder ins Tal abzufahren. Ein Bummel durch Schruns wurde zum letzten Einkauf für Mitbringsel genutzt. Den Tag rundete am Abend ein fröhliches Beisammensein mit Vers- und Gedichtvorträgen, die auch die Lachmuskeln strapazierten, ab.

Mit einem Präsent bedankte sich im Namen aller Teilnehmer Frau Eleonore Mackert beim Ehepaar Arnold für die Organisation und für das Näherbringen der Schönheit der Alpenwelt. Etwas wehmütig, doch bei aller Anstrengung erholt und begeistert, wurde am Samstag die Heimreise, von einer Reise, bei der alles gepasst hatte, angetreten. Am frühen Nachmittag fuhr der Bus, gesteuert vom umsichtigen Fahrer Horst, im heimatlichen Brühl/Rohrhof mit allen Teilnehmern wohlbehalten wieder ein.

K.A.



### Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V.

Die Aquarienf Freunde Brühl 1978 e.V. laden ein am Samstag, 12.07.2008, von 10.00 bis 17.00 Uhr im Pavillonkeller der Schillerschule (hinterer Eingang), Ormessonstraße, 68782 Brühl, zur **großen Jubiläums-Zierfischbörse**.

Angeboten werden Zierfische, Wirbellose und Wasserpflanzen.

#### Tag der offenen Tür

Der Eintritt ist frei.

## Was sonst noch interessiert



### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

1 Gefrierschrank, Liebherr, 5 Schubladen Tel. 74401

### Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 06.07.2008

09.30 Uhr Bezirkskongress in der Commerzbank-Arena in Frankfurt unter dem Motto: "Geleitet von Gottes Geist" u. a. mit dem öffentlichen Vortrag "Bessere Zeiten unter dem von Gottes Geist geleiteten König" und der Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Mai "Wie sollten wir andere behandeln?", gestützt auf Lukas 6:31.

Dienstag, 08.07.2008

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 43 aus dem Buch "Die Offenbarung - Ihr großartiger Höhepunkt ist nahe" besprochen: "Die prächtige

Stadt" (Offenbarung 21:9-21: Die Stadt wird gemessen/Kostbares Baumaterial).

Donnerstag, 10.07.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Apostelgeschichte 15-17 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wie kann man Glauben erlangen?" und "Warum wir Jehova furchtlos dienen können".

### Hospizgemeinschaft Schwetzingen

Im Monat Juli findet kein Trauertreff in Schwetzingen im Hebelhaus statt.

### Arche Noah - Menschen helfen Tieren Rhein-Neckar e.V.

Die Archoe Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V. lädt ein zum diesjährigen Sommerfest am 13.07.2008 ab 12.00 Uhr an der Grillhütte der TSG Ketsch, Am Waldsportplatz 4, Ketsch. Bei Steaks, Würstchen, Salatbuffet, Kaffee und Kuchen bieten wir Ihnen folgendes Programm: Wahl des Arche-Noah-Hundes, Flohmarkt für Hund, Katz und Maus, Vorstellung unseres Hundetrainers Holger Langlotz, der auch Ihre Fragen beantwortet, und eine lustige Travestie-Show.

### NABU

#### Appell: Jungvögel nicht mitnehmen

Der Naturschutzbund NABU appelliert an die Bevölkerung, vermeintlich hilflose Vogelkinder in der freien Natur zu belassen und nicht mitzunehmen. In den allermeisten Fällen handelt es sich nicht um verlassene, verletzte oder geschwächte Tiere. Viele Vogelarten verlassen das Nest bereits, bevor sie fliegen können. Dazu zählen nicht nur typische Nestflüchter wie Enten, Fasane oder Kiebitze, sondern auch einige Singvogelarten, Greifvögel und Eulen. In aller Regel werden die Vogelkinder weiterhin von ihren Eltern umsorgt und können so am besten heranwachsen.

Jungvögel aufzuziehen ist keine einfache Aufgabe für uns Menschen. Insbesondere Unerfahrene scheitern daran oft, so dass der Zögling stirbt. Deshalb tut man einem Vogelkind keinen Gefallen, wenn man es von seinen Eltern trennt. Im Stadtbereich finden sich am häufigsten die bräunlich gefleckten Jungamseln, die etwa eine Woche vor dem Flüggewerden der Enge des Nestes entfliehen. Damit sie nicht verloren gehen, geben die Jungvögel fast unablässig sogenannte "Standortlaute" von sich. In diesem Stadium fallen die Vogelkinder nicht selten natürlichen Feinden zum Opfer. Doch handelt es sich dabei um einen natürlichen Vorgang, an den die Natur und die Vogelbestände angepasst sind.

#### "Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 29,55 € bzw. 354,60 € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des VRN unterwegs sein. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die Karte ab 60 innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie können auch das Gebiet des WW Westpfalz Verkehrsverbundes benutzen. Von Würzburg bis Kusel, von Lauterbourg nach Zweibrücken und Pirmasens und von Wissembourg nach Bensheim fahren!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bens-

heim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen; von Weißenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappenaun im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken, oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. August 2008 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) ab 1. August 2008 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Freitag, 18. Juli 2008, bei der VRN eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. August 2008 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergerheimer Str. 76 oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum Bismarckplatz oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, im Stadthaus N 1, Ebene 1

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem obengenannten Termin bei der VRN eingegangen ist.

## Pro Seniore Residenz Brühl

### Sommerfest

Zum herrlich warmen Sommer gehören Feste traditionell dazu. Da möchte natürlich auch die Pro Seniore Residenz Brühl mit von der Partie sein. Schöne und vergnügliche Stunden, beginnend mit einem ökumenischem Gottesdienst, Grillspezialitäten zur Mittagszeit sowie Kaffee, Kuchen und italienischen Eisspezialitäten am Nachmittag. Ab 14.00 Uhr unterhält der "Jäger aus Kurpfalz" (Fred Reibold mit seiner Musik-Show). Eingeladen zum Sommerfest am Sonntag, 6. Juli 2008, sind alle Angehörigen und Freunde der Residenz.

## Stressbewältigung und Burn-Out-Prävention für Angehörige von Demenzkranken

### Fachvortrag

In diesem interaktiven Vortrag geht es um die Belastung der Angehörigen von Demenzkranken. Besprochen werden Themen wie z.B.: Wie gehe ich für mich mit der Veränderung der Persönlichkeit der betroffenen Person um? Was geschieht mit meiner Lebensqualität, wenn die Krankheit all meine Zeit frisst? Wie gehe ich mit meinem schlechten Gewissen um, wenn trotz gegenteiliger Versprechen die Übersiedlung ins Heim doch sein muss? Dabei wird eine neue Methode aus den USA vorgestellt, wie Sie konkret die SIE belastenden Themen für sich anders sehen und erleben können.

Referentin ist die Heilpraktikerin Psychotherapie Silke Neumaier. Veranstaltungstermin ist Montag, der 7. Juli 2008, um 18.00 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl, Roter Salon.



- Anzeige -

## Der Heidelberger Zoo im Zootest des Magazins "stern"

Zu Recht zählen die Zoos mit über 30 Millionen Besuchern im Jahr zu den beliebtesten Freizeitzielen der Deutschen. Das Hamburger Magazin stern hat die 27 wichtigsten und größten zoologischen Gärten Deutschlands besucht und bewertet.

"Wir sehen das Ergebnis mit einem lachenden und einem weinenden Auge", äußert sich Dr. Klaus Wünnemann zu der Bewertung des Heidelberger Tiergartens. Mit einer Durchschnittsnote von 2,26 liegt der Heidelberger Zoo auf Platz 18 von den 27 großen Zoos in Deutschland. Sehr positiv an dem Ergebnis ist, dass sich der Heidelberger Zoo seit dem letzten stern-Test vor 10 Jahren um 12 Plätze nach oben verbessert hat. In verschiedenen Kategorien hat der Tiergarten gute Noten bekommen. So bewegen sich die Bewertungen für den "Zooshop", die Beschilderung und die familienfreundlichen Eintrittspreise weit im oberen Drittel. Auch der Besucherservice und die Tierhaltung werden gut bewertet.

"In den Bereichen, wo wir schlechtere Bewertungen erhalten haben, sind wir bereits dabei, diese deutlich zu optimieren", erklärt Dr. Klaus Wünnemann. Die relativ schlechte Note bei der Elefantenhaltung bestätigt der Direktion in den kurz vor der Verwirklichung stehenden Plänen: Den Bau eines neuen Elefantenhauses, das den Tieren eine abwechslungsreiche und vielfältig strukturierte Umgebung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Elefantenhaltung bietet. Auch die Haltung der Riesenschildkröten wird zu Recht schlecht bewertet. Die gepanzerten Riesen beziehen jedoch noch in diesem Jahr ein neues Quartier.

"Für uns nicht verständlich ist, dass in der Bewertung im stern-Test auf die exzellente und engagierte Arbeit unserer Tierpfleger nicht eingegangen wird", erklärt Dr. Klaus Wünnemann.

So bietet der Heidelberger Zoo eines der besten Beschäftigungsprogramme für Tiere in deutschen Zoos überhaupt. "Dadurch ist die Qualität der Tierhaltung auch in nicht ganz optimalen Anlagen wesentlich besser, als es der Test ausdrückt", so Wünnemann.

Eine Tierhaltungskategorie ist der Zooleitung ganz unverständlich. "Bei der Bewertung von Fischen stehen wir ganz unten, dies hat auch das Gesamtergebnis nach unten gedrückt. Nur, wir halten in unserem Zoo keine Fische, es sei denn, damit ist das kleine, aber gepflegte Hobby-Aquarium unserer Tierpfleger im Raubtiergehege gemeint", schmunzelt Wünnemann.

## Kooperationsvertrag zum Ausbau der S-Bahn Rhein-Neckar unterzeichnet

Vertreter der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie der Deutschen Bahn AG, des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar und des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) haben einen Kooperationsvertrag über die Modernisierung der Eisenbahninfrastruktur für die 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar unterzeichnet. Bis 2015 sollen rd. 320 Kilometer Bahnlinie und 95 Stationen S-Bahn-gerecht erneuert werden. Derzeit laufen bereits die Arbeiten zur Elektrifizierung der Strecken Neckargemünd-Sinsheim-Eppingen und Meckesheim-Aglasterhausen. Das Investitionsvolumen liegt insgesamt bei weit über 300 Mio. Euro. Im Sommer 2009 soll der Betrieb der 1. und 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar ab 2015 europaweit ausgeschrieben werden.

